

PÖRTSCHACHER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 245 | 2025



© PÖZ

Maibaumfest am Kirchplatz

Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr sorgte auch heuer der „Kiwanis Club WÖR-THERSEE“ für eine gelungene 1.-Mai-Feier am Kirchplatz in Pörtschach. Nach

dem Aufstellen des Baumes gab es ein feierliches Programm der VS Pörtschach (Leitung Fr. VS-Dir. Sonja Stark) und der Musikschule Moosburg/Pörtschach

(Leitung Fr. Musikschul-Dir. Sibylle Valentinitisch). Gedichte, Musikstücke, Lieder und auch ein Schauspiel boten viel gute Unterhaltung. Fortsetzung Seite 4



Was gibt es Neues?

Liebe Pörschacherinnen und Pörschacher, liebe Gäste!

Der Frühling begrüßt uns mit sommerlicher Vorfreude, frischen Impulsen und einem bunten Veranstaltungsreigen. In den vergangenen Wochen hat sich in Pörschach viel bewegt – gerne blicke ich mit Ihnen auf das Erlebte zurück und gebe einen kleinen Ausblick auf Kommendes.

Das traditionelle Anfischen des Sportfischervereins und das Maibaumfest, organisiert vom Kiwanis-Club, waren auch heuer beliebte Treffpunkte für Jung und Alt. Gemeinsam mit unseren Kinderbürgermeister durften wir die zahlreichen Besucher:innen begrüßen und den deutlich vergrößerten Kinderspielplatz „Niedere Gloriette“ eröffnen. Zudem überreichten wir dem Fußballverein ATUS eine Spende zur Unterstützung seiner engagierten Jugendarbeit.

Besonders gefreut hat mich die Teilnahme unserer Volksschulkinder an der Sicherheitsolympiade. Spielerisch und mit viel Begeisterung wurden wichtige Grundlagen zum Thema Sicherheit vermittelt. Herzliche Gratulation zum großartigen 4. Platz im Bezirk!

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Seniorenbund für die stimmungsvolle Muttertagsfeier – es war ein Nachmittag voller Herzlichkeit und wertschätzender Begegnungen.



Auch wirtschaftlich zeigt sich Pörschach in bester Form: Mit dem Soft-Opening vom „Bootshaus“ und der Wiedereröffnung beliebter Lokale – wie s'Wirtshaus Zum Constantin, Lakes, Strandleben, Sissi, Brockhof und Lab-salerie – bereichern

neue wie altbewährte Treffpunkte das Ortsleben und laden Einheimische wie Gäste zum Genießen ein. Besonders freue ich mich auch heuer wieder auf den Kulinarikführer der Dorfgemeinschaft, der die Vielfalt und Qualität unserer Betriebe eindrucksvoll sichtbar macht.

Ein besonderer Höhepunkt war der „Tag der offenen Tür“ in der Villa Anni; und erfreulich ist zudem die Neueröffnung der psychologischen Praxis im Österreichischen Hof – es sind wertvolle Beiträge zur lokalen Gesundheitsversorgung.

In der ZUGänglichenKUNST wurde die sehenswerte Wahlis-Ausstellung eröffnet. Ich danke allen, die sich bei der Zusammenstellung der umfangreichen Unterlagen intensiv eingesetzt haben...

Im Rahmen der Initiativen der KEM (Klima- und Energiemodellregion) und der LAG (LEADER-Region) durften wir aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft unserer Gemeinde mitwirken. Im Fokus stand dabei insbesondere das Thema Photovoltaik – ein Schlüsselbereich auf unserem Weg zur Energieautonomie

Ein mediales Highlight erwartet uns gleich zu Monatsbeginn: Am 1. Juni um 18:30 Uhr widmet sich das ORF-Format Österreich Bild dem Thema „Mit Zug und Rad durch den Alpen-Adria-Raum“. Mit dabei: einige unserer Pörschacher:innen und die schönsten Plätze.

Im Zirkuszelt auf der Wahliswiese wurden durch Veranstaltungsreihen wie SeeEssKUNST und SeeKUNST unterschiedlichste Themen auf kreative Weise inszeniert. Der Tourismusverband hat mit seiner gelungenen Auftaktveranstaltung den neuen Weg aufgezeigt, den er gemeinsam mit der Gemeinde beschreiten möchte. Auch der Vespaverein eröffnete die Saison – die traditionelle Segnung der Fahrzeuge fand bereits statt und die Vorbereitungen für die 9. Vespadays laufen auf Hochtouren. Zudem ist der Bauernmarkt wieder gestartet – regional, frisch und gesellig. Die Standler freuen sich jeden Donnerstag auf Ihren Besuch.

Im Juni erwartet uns ein vielfältiges Programm – Viele Veranstaltungen laden zum Mitmachen, Genießen und Begegnen ein. Details dazu finden Sie im Veranstaltungskalender und in unserer Gemeinde-App.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Sommerbeginn, viele bereichernde Momente und ganz viel Freude an all dem, was Pörschach so besonders macht.

**Herzlichst,
Ihre Bürgermeisterin von Pörschach,
Mag. Silvia Häusl-Benz**



Gemeinde Pörschach am Wörthersee Infos aus dem Amt

Unsere Gemeinde ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Mittwoch zusätzlich bis 17:30 Uhr telefonisch erreichbar.

Für allgemeine Anliegen: Tel.: 04272 2810 oder E-Mail: poertschach@ktn.gde.at

Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz

Tel.: +43 676 844 051 277 oder E-Mail: silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

Amtsleitung: Ing. Stefan Pinter, BSc MA

Tel.: +43 4272 2810 13 oder E-Mail: stefan.pinter@ktn.gde.at

Stellvertretende Amtsleitung: Melanie Wigoschnig, BA MSc

Tel.: +43 4272 2810 14 Mobil: +43 676 844 051 219 oder E-Mail: melanie.wigoschnig@ktn.gde.at

Bauamtsleiter: Ing. Walter Huber

Tel.: +43 4272 2810 20 Mobil: +43 676 844 051 226 oder E-Mail: poertschach.bauamt@ktn.gde.at

Bauhofleiter: Klaus Pagitz

Tel.: +43 676 844 051 243 oder E-Mail: klaus.pagitz@ktn.gde.at

Wasserwerk: Patrick Schandl Tel.: +43 676 844 051 240 **Harald Korak** Tel.: +43 676 844 051 220 oder E-Mail: poertschach.wasserwerk@ktn.gde.at

Öffentliche Beleuchtung: Andreas Arneitz

Tel.: +43 676 844 051 200 oder E-Mail: poertschach.elektro@ktn.gde.at



Sozialmedizinischer Betreuungsring

Krumpendorf – Pörschach – Moosburg – Techelsberg – Wörthersee Nord
Hauptstraße 166, 9201 Krumpendorf, Tel.Nr.: 04229/3838

Pflegekoordination: Renate Grünanger, BA

Tel.: +43 664 1636247 oder E-Mail: rene.gruenanger@shv-klagenfurt.at

Gemeinde Online

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auch online unter folgenden Links:



- Gemeinde App Gem 2 Go:



Google Play



App Store

- Auf der Homepage www.poertschach.gv.at



- ... und auf Facebook & Instagram





Im Spiegel

Was lehrt uns die Geschichte?

Im Mai drehte sich in Österreich alles um historische Ereignisse. Viele beschäftigten sich mit dem Ende des fürchterlichen Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren, der auch Spuren in Pörtlachach hinterlassen hat. „Nie wieder Krieg“ war das Motto über viele Jahre. Und heute? Heute wütet ein Krieg im Osten, nicht einmal 500 Kilometer entfernt.

Das zweite Gedenken gilt dem Staatsvertrag vor 70 Jahren mit den Siegermächten des Zweiten Weltkriegs. Nie sollten wir „Die Vier im Jeep“ und die wegweisende, emotionale Aussage von Außenminister Leopold Figl – „Österreich ist

frei“ – und den großen Jubel in unserem Österreich vergessen. Die Präsentation des Staatsvertrags am Balkon des Belvedere in Wien ist ins kollektive Gedächtnis geschrieben. Nun ein Zeitsprung: Am 14. Mai 2025 wurde im Parlament das Budget diskutiert – nicht ohne auf die Vergangenheit hinzuweisen. Ein Satz des Finanzministers bleibt in Erinnerung: „Sparen ist nicht leicht, aber mit gutem Willen machbar. Österreich kann, wenn es will. Diesen Geist der



Gemeinsamkeit benötigen wir für eine erfolgreiche Sanierung des Staatshaushalts.“ Ein frommer Wunsch. So können wir nur hoffen, dass bei den einschneidenden Einsparungen nicht wieder speziell die „Kleinen“ unter uns Mitbürgern in Österreich die Hauptlast tragen müssen, so wie in der Vergangenheit, sondern alle gemeinsam,

meint Peter Napetschnig

PS: Unser Chefredakteur ist wandernd auf großer Tour unterwegs, so darf ihn nun der Senior aus dem Redaktionsteam für diese Ausgabe vertreten.

In eigener Sache

Wir danken vielmals für die Spende:
Eva Maria Pongratz, Martin und Thomas Kohlweiss

Bankverbindung:
Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach,
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598

Aktuelle Ausgabe online abrufbar:
www.poertschach.gv.at

Alle weiteren Ausgaben finden Sie in unserem Zeitungsarchiv:
www.zeitung-poertschach.at

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe ist der 15. Juni 2025.

Beiträge und Anfragen:
redaktion@zeitung-poertschach.at
Inseratschaltungen:
anzeigen@zeitung-poertschach.at

**Der Chefredakteur hat eine neue Telefonnummer:
+43 (0)670 192 4101**

Zur Information:
Die Auslieferung der Pörtlachacher Zeitung geschieht über die Post.
ACHTUNG! Es wurden schon mehrfach Beschwerden über die Postzustellung geäußert. Um eine allfällige Sammelbeschwerde der Zeitung bei der Post einbringen zu können, ersuche ich um Rückmeldung unter Angabe von Datum, Anschrift und Namen der betroffenen Person; abschließlich unter der E-Mail-Adresse: redaktion@zeitung-poertschach.at

Was ist wo?

Gratulationen	4
Saisonstart im Tourismus	5
Aktivitäten des TVB	6
Wahlß-Ausstellung	9
Seniorenbund	11
Singgemeinschaft	12
Programm Kirchtag	13
Mitteilungen Gemeinde	14
Amtliche Nachrichten	15
Was geschieht...	16
Was (nicht) gefällt...	18

Unsere Kirchen	19
Unsere Einsatzkräfte	21
Aus der Schule geplaudert	22
Familienverein	24
Gesunde Gemeinde	25
Klima & Umwelt	26
Sporttelegramm	28
Geschichte Pörtlachachs	30
Pörtlachach Archiv	31
Etwas zum Nachdenken	32
Veranstaltungen	33
Es fiel auf...	35



Störungsdienst, Licht- und Kraftinstallationen, SAT, TV, Blitzschutz, Home & Gastronomie Service, PV-Anlagen, KNX-Steuerungen, Haus- und Anlagenbetreuung
Halleggerstraße 53, 9201 Krumpendorf

+43 (0) 4229 | 32 05 | +43 (0) 664 | 18 01 042 | info@elektro-christl.at | www.elektro-christl.at

Impressum

Herausgeber: Verein Pörtlachacher Zeitung, Klagenfurter Straße 170, 9210 Pörtlachach | ZVR-Zahl: 998751937
Für den Inhalt verantwortlich, außer bezahlte Anzeigen und gekennzeichnete Verlautbarungen: Verein Pörtlachacher Zeitung: +43 (0)670 192 41 01 redaktion@zeitung-poertschach.at
Layout und Inserate: Maier:Media (Alexander Maier): +43 (0)660 396 9730 | anzeigen@zeitung-poertschach.at
Druck: Druckerei Hermagoras: Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Klagenfurt am Wörthersee +43 (0)463 29 26 64 | office@moho-druck.at
Chefredakteur: DI Christian Berg:
Leitung, Koordination, Aktuelles, Kulturvereine, Sicherheitswesen, Veranstaltungen | +43 (0)670 192 41 01 oder redaktion@zeitung-poertschach.at
Spartenredakteure:
Dieter Mikula: Sportvereine und sportliche Radtippis, Gemeindethemen kritisch betrachtet +43 (0)664 374 5702 oder dieter.mikula@gmail.com
Silvia Häusl-Benz Mag.: Gemeinde, Veranstaltungen, touristisches Geschehen, Geburtstage +43 (0)676 844 051 277 | silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

Alexander Maier: Veranstaltungen, Jugend +43 (0)660 396 9730 | a7maier@gmail.com
Michael Kosch, BEd: Gartentipp | woesee@gmx.at
Peter Napetschnig Ing.: Baugeschehen, Geschichte, Unterhaltsames, Allerlei | +43 (0)664 441 4396
peter.napetschnig@aon.at

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Monats (außer Dezember), bis spätestens 16 Uhr.
Es wird jedoch gebeten, die Beiträge früher zu senden! Texte müssen in Word-Format, Bilder, Logos und Inserate in entsprechend qualitativen Bildformaten wie jpg, jpeg, tiff, png oder pdf übertragen werden.

Eine Garantie der Übernahme eines Beitrages besteht generell nicht. Auch eine Kürzung des redaktionellen Beitrages aus organisatorischen Gründen behält sich die Redaktion vor.

Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Monats.
Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598, BIC RZKTAT2K3582



Wir gratulieren...

von PÖZ

Zum 80. Geburtstag von Herrn Christian Rouchier

Am 13. Mai 2025, einem wunderschönen Frühlingstag, feierte Herr Christian Rouchier seinen 80. Geburtstag. Viele Jahre war er als Hotelmanager in Europa unterwegs, aber wie das Leben halt so spielt, verschlug es ihn nach Jahren in die Stahlbranche, wo er für den Verkauf weltweit unterwegs war. Vor 13 Jahren kam er aus

England zurück nach Pörschach und genießt seitdem hier seine Pension. Wenn er gefragt wird: „Sag einmal Christian, wie ist es denn so, ein Leben lang große Welt und dann das im Vergleich kleine Pörschach?“, dann bekommt man als Antwort einen Satz: „Wir leben hier im Paradies!“

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz gratulierte Herrn Rouchier persönlich, und alle, die Christian kennen, wünschen ihm weiterhin alles Liebe und ein schönes Leben bei uns in Pörschach!



© PÖZ

Muttertagskonzert

von PÖZ

Bei herrlichem Sonnenschein genossen zahlreiche heimische Besucher und Gäste das Konzert der Bigband „L“ beim Musikpavillon an der Strandpromenade. Die Lufttemperatur veranlasste einen Großteil des Publikums, den Schatten der schon leicht belaubten Bäume aufzusuchen. Auch sonst war zu bemerken, dass an diesem Tag die Promenade wie zur Sommerzeit belebt war.



© PÖZ

Fortsetzung Seite 1: Maibaumfest am Kirchplatz

von PÖZ

Das Gebet und der Segen der Geistlichkeit, gespendet von unseren beiden Orts Pfarrern, Dechant Joseph Thamby Mula und Mag. Martin Madrutter, durften ebenfalls nicht fehlen. Nach fast 90 Minuten Programm war es dann endlich so weit und viele Kinder übten sich im (von alpinistisch geübter Hand gesicherten) Maibaumerklettern, um das eine oder andere Geschenk zu ergattern. Für die fabelhafte Verköstigung zuständig waren die vielen ehrenamtlichen Mitglieder vom Kiwanis Club Wörthersee, mit kulinarischer Verstärkung von „Julia, der Partyköchin“. Die „Eislisl“ rundete noch das Nachspeisenangebot perfekt ab und sorgte so für viele leuchtende Kinderaugen und rundum zufriedene Gäste.



Vor dem Aufstellen des Baumes mit allen Helfern



Ein mutiger Kletterer



Beinahe geschafft!



Gut besuchte Traditionsveranstaltung



Starker Auftakt im Tourismus: Equal Pay Netz-Veranstaltung im Parkhotel Pörtschach setzt klares Zeichen für Gleichstellung

von PÖZ

Ein wichtiger Schritt in Richtung Chancengleichheit: Im stilvollen Ambiente des Parkhotels Pörtschach fand eine hochkarätige Veranstaltung des Equal Pay Netzwerks statt, welche durch Katharina Prigge, eine Vertreterin des BMASGPK, und Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz eröffnet wurde. Der Fokus lag auf konkreten Lösungen und gelebter Gleichstellung in der Tourismusbranche – mit beeindruckenden Einblicken aus der Praxis. Die Regionalleiterin des Netzwerks Klagenfurt-Villach Elke Beneke führte in die Thematik und die Intentionen des Projekts unter dem Motto Einblicke und Ausblicke ein. Annika Schönauer von der ÖSB Social Innovation präsentierte die Forschungsergebnisse.

Besonderes Highlight waren zwei Best-Practice-Beispiele aus der Region: Johanna Glaser, vom Hotel Sandwirth, und Christopher Zavodnik, Direktor des Parkhotels Pörtschach, präsentierten, wie sie in ihren Betrieben gezielt Maßnahmen zur Verbesserung der Lohntransparenz und Gleichstellung umgesetzt haben. Ihre

Beiträge zeigten eindrucksvoll, dass Veränderung möglich ist – wenn sie mit Überzeugung, Verantwortung und konkretem Handeln verbunden ist. Die Veranstaltung war geprägt von offenem Austausch, neuen

Impulsen und dem gemeinsamen Ziel, faire Rahmenbedingungen im Tourismus zu schaffen – für alle Geschlechter und auf allen Ebenen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Vortragenden und Teilnehmer. Gemeinsam haben wir ein starkes Zeichen für mehr Gleichstellung gesetzt – und gezeigt: Change is possible.



Saisonstart im Promenadenbad Pörtschach – trotz Wetterlaunen voller Vorfreude

von PÖZ

Der Sommer lässt zwar noch ein wenig auf sich warten, doch das Promenadenbad Pörtschach hat seine Tore bereits geöffnet! Mit dem offiziellen Saisonstart ist der Weg frei für erste Sonnenstrahlen, erfrischende Schwimmzüge – und die Vorfreude auf unbeschwerte Badetage direkt am Wörthersee. Zugegeben: Das Wetter zeigte sich zum Auftakt noch nicht von seiner strahlendsten Seite. Doch davon lassen sich Sandra und Merci, die mit viel guter Laune an der Kassa

stehen, keineswegs entmutigen – im Gegenteil: Sie freuen sich darauf, die ersten Gäste des Jahres willkommen zu heißen.

Wer dem Frühling ein Stück Sommerstimmung abringen möchte, ist also herzlich eingeladen, das wunderschöne Ambiente am See zu genießen. Ob für einen Sprung ins Wasser, ein gemütliches Sonnenbad oder einfach ein bisschen See-Feeling zwischendurch – das Promenadenbad ist bereit!



Der neue Lieblingsplatz

Das **WERZERS Café-Restaurant Bootshaus** liegt direkt an der Promenade beim Schiffsanleger Pörtschach – mit Seeterrasse, Alpe-Adria Kulinarik und einer Lage, die schöner kaum sein könnte. Der Vibe? Lässig, stilvoll, entspannt.

Egal ob für spontane Genussmomente, der nächsten Familienfeier oder den Sundowner mit Liebingsmenschen: Hier wird der Alltag einfach mal ausgeknipst.

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 22.00 Uhr
Küche 11.30 bis 21.00 Uhr



A-9210 Pörtschach | Seepromenade 10 | +43 4272 42711



Aktivitäten des TVB im Mai: Kultur, Kulinarik, Tourismusdialog - Bewegung und Projekte mit Zukunft

Der Tourismusverband Pörtlachach am Wörthersee blickt auf einen besonders aktiven und vielseitigen Mai zurück. Zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen zeigen, wie engagiert in Pörtlachach Kultur, Kulinarik, Bewegung, Naturerleben und regionale Zusammenarbeit gelebt werden.

Kulturforum Ossiach – Kunst, Kultur und Tourismus im Dialog

Am 28. April nahm die Geschäftsführerin des TVB Pörtlachach gemeinsam mit der Bürgermeisterin am Kulturforum in Ossiach teil. Unter dem Leitthema „Kunst, Kultur und Tourismus“ wurden neue Wege der Zusammenarbeit diskutiert. Der TVB bringt die gewonnenen Impulse direkt in seine strategische Arbeit ein.



Hike & Trail – Bewegung, Natur und Gemeinschaft

Ein weiteres Highlight war die „Hike und Trail“-Veranstaltung mit Start und Ziel in Pörtlachach. Zahlreiche Teilnehmer:innen erlebten sportliche Herausforderungen und eindrucksvolle Natur. Möglich wurde die Veranstaltung durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde Pörtlachach, von TVB, Bäckerei Wienerroither, Strandleben und Strandbad Pörtlachach – ein starkes Zeichen für lokale Zusammenarbeit.



Kärnten Werbung im CCW – Tourismusdialog auf Augenhöhe

Am 15. Mai war die Kärnten Werbung im Rahmen ihrer Roadshow zu Gast im Congress Center Wörthersee. Vertreter:innen der Landesorganisation tauschten sich mit lokalen Tourismusakteur:innen aus und verschafften sich vor Ort ein Bild von den Entwicklungen und Potenzialen in Pörtlachach.



Tourismus mit Haltung – für ein lebendiges Pörtlachach

Mit diesem vielseitigen Mai-Programm beweist der TVB Pörtlachach, dass erfolgreicher Tourismus aus der Region kommt – mit Herz, Kreativität und einem klaren Blick in die Zukunft. Weitere Projekte und Veranstaltungen sind bereits in Planung.



Mehr
als
Durch
Schnitt

Außergewöhnliche
Tischlerarbeiten seit 1930.

+43 (0) 4272 2772
Bannwaldstraße 3, 9210 Pörtlachach
www.tischlerei-widmann.at

Kunst als Kompass: Seekunst Pörtschach startet mit inspirierendem Prolog in die Zukunft

Mit einem emotionalen Auftakt im Zirkuszelt am Seeufer fiel am 26. Mai der Startschuss für das neue Leitprojekt **SEEKUNST PÖRTSCHACH** – eine visionäre Initiative zur kulturellen Weiterentwicklung des Ortes. Im Beisein von Frau BGM Silvia Häusl-Benz und Regionsgeschäftsführer Peter Peschel stellten Michaela Juvan (TVB Pörtschach) und Heide Pichler Herritsch (Projektleitung) nicht nur den Grundgedanken vor, dieser wurde auch spürbar: Pörtschach positioniert sich neu – als Bühne, Galerie, Klangraum und kulturelle Begegnungszone.

Ein Ort der Kunst mit Geschichte – und Zukunft

Die Kunst war in Pörtschach nie Nebensache: Von Brahms bis zur Wörthersee-Architektur reicht die kreative DNA dieses Ortes. Jetzt wird sie neu belebt. Mit dem Projekt **SEEKUNST PÖRTSCHACH** möchte ein engagiertes Team aus Gemeinde, Tourismus, Kunstschaffenden und Betrieben diesen Geist

weiterentwickeln – mit einem mehrjährigen Kulturfahrplan, klarer Struktur und einem Ziel: Pörtschach als zeitgemäßen Kunst- und Kulturort zu etablieren.

Performance, Perspektiven und erste Partner

Der Abend war geprägt von der Performance der Künstlerin **Martha Laschkolnig**, die gemeinsam mit Kuratorin **Lena Freimüller** ein besonderes Zeichen für den Start setzte – Kunst als Act und zum Mitmachen und Mitnehmen. Freimüller, selbst international vernetzt und tief mit Kärnten verbunden, begleitet das Projekt kuratorisch. Zugleich wurden die **SEEKUNST SALONS 2025** präsentiert: Drei führende Häuser – das **Schlosshotel Seefels**, das **Parkhotel Pörtschach** und das **Seehotel Jilly** – öffnen ihre Türen für Kunstformate, die überraschen, verbinden und berühren. Die drei Betriebe erhielten die erste **SEEKUNST PARTNER 2025-Plakette**. **SEEKUNST** ist kein fertiges Programm, sondern ein wachsender



Künstlerin Martha Laschkolnig bei ihrer Performance

Prozess – offen für Beteiligung, für Inspiration, für neue Stimmen. 2025 steht im Zeichen des Zuhörens, Sammelns und Verknüpfens. Ab 2026 folgen erste sichtbare Umsetzungen – mit dem klaren Ziel, Pörtschach kulturell zu profilieren und nachhaltig zu bereichern. Anwesend waren unter anderem: Georg Diexer, Christoph Neuscheller, Florian Scheichenbauer (Resident Manager Seefels), Christopher Zavodnik (Direktor Parkhotel Pörtschach), Thomas Jilly (Seehotel Jilly), Gertrude Ortner (Kärnten Werbung) uvm. Alle Infos, Mitmachmöglichkeiten und das aktuelle Programm finden Sie unter: www.seekunst.at

„ALLES ZIRKUS“ – fulminanter Auftakt der See.Ess. Spiele & Kulinarikkonzept „Taste Wörthersee“

Mit einem spektakulären Abend im eigens errichteten Zirkuszelt auf der Wahlß-Wiese in Pörtschach ist die neue Kulinariksaison am Wörthersee eingeleitet worden. Die Auftaktveranstaltung „ALLES ZIRKUS“ war nicht nur der stimmungsvolle Start der diesjährigen See.Ess.Spiele, sondern auch die offizielle Vorstellung des neuen kulinarischen Gesamtkonzepts Taste Wörthersee.

Rund 150 Gäste erlebten im Rahmen der Eröffnung eine außergewöhnliche Fusion aus haubengekrönter Kulinarik, Artistik der Performance-Gruppe SHAD und Musik von Julia Steen – ein Abend, der alle Sinne berührte. In der Manege: Spitzenköche und Genusskünstler der Region, darunter das Casinorestaurant Die Yacht, das Gourmetrestaurant Hubert Wallner, das Falkensteiner Schlosshotel Velden, das Parkhotel Pörtschach, das Schloss Seefels, das Restaurant Soleo, das JILLY_Beach, uvm. Gemeinsam präsentierten sie kulinarische Köstlichkeiten, die so vielfältig und inspirierend waren wie die Region selbst. „Die See.Ess. Spiele sind weit mehr als ein Genussfestival – sie sind eine Event-Bühne für das



Die Kochkünstler des Abends und Peter Peschel, GF der Region Wörthersee Rosental (ganz rechts)

Zusammenspiel aus Kochkunst, Kreativität und regionaler Vielfalt“, so Peter Peschel, Geschäftsführer der Region Wörthersee Rosental. „Mit Taste Wörthersee fassen wir diese kulinarische Identität nun erstmals umfassend zusammen – von der Haubenküche bis zum urigen Landgasthaus.“

See.Ess.Spiele: Das Genussfestival geht weiter

Nach dem großartigen Auftakt folgen nun über das Jahr verteilt zahlreiche Veranstaltungen bei den See.Ess.Spiele-Partnerbetrieben. Das Jahresprogramm mit allen Terminen und kulinarischen Highlights ist ab sofort abrufbar unter:

www.see-ess-spiele.com/events-programm

Taste Wörthersee – die neue Marke für Kulinarik am Wörthersee

Mit Taste Wörthersee wird die gesamte kulinarische Vielfalt der Region Wörthersee-Rosental unter einem starken Dach sichtbar gemacht. Das neue Konzept bündelt alles, was Genuss am Wörthersee ausmacht: Von trendigen Beach Bars über gemütliche Frühstückslokale, Buschenschanken, Familienrestaurants, traditionelle Gasthäuser bis hin zur Gourmetküche.

Ein zentrales Element wird die neue interaktive Kulinarik-Karte unter www.worthersee.com/kulinarik darstellen. Gäste können hier gezielt nach Lokaltyp, Öffnungszeiten, Stilrichtung oder auch regionalen Produzenten suchen – ganz einfach, übersichtlich und mobil optimiert.



Barrierefreier Naturlehrpfad – Jurysitzung für zukunftsweisendes Projekt

Bereits am 14. Mai fand die Jurysitzung zum von Christian Berg initiierten Projekt „Barrierefreier Naturlehrpfad“ statt. Die Umsetzung dieses Projektes soll über die Gemeinde erfolgen und wird die Naturbesonderheiten am Landspitz für alle Menschen zugänglich machen. Die Präsentation folgt im Juni.



© PÖZ



© TVB

Einladung zur öffentlichen Präsentation der sechs Wettbewerbsprojekte:

„Erster barrierefreier Naturlehrpfad am Wörthersee/Landspitz Pörtschach“

**6. Juni 2025 – 16:00 bis 20:00
im Gemeindesaal in Pörtschach**

Sie haben die Gelegenheit, mit anwesenden Künstlern ihre Projektentwürfe zu diskutieren.

Am Marktplatz tut sich was

von Alexander Maier

In der 59. Sitzung des Gemeindevorstands vom 10. April wurde beschlossen, dass die kleine Hütte am Marktplatz, von unserer bekannten Gastronomin Dani Mureny im Winter für die Bewirtung der Kleinen Eisbahn genutzt, auch über den Sommer stehen bleiben darf. Einerseits entfallen damit die hohen Kosten für Auf- und Abbau, andererseits dient die Entscheidung als Projektvorbereitung für die zukünftige Nutzung des Marktplatzes.

In den letzten 10 Jahren ist diese deutlich gestiegen, neben der Kleinen Eisbahn und dem Bauernmarkt, welcher unter der neuen TVB-Geschäftsführerin Michaela Juvan aufgewertet werden soll, finden auch diverse Veranstaltungen, wie das Kulinarik-Oktoberfest der Dorfgemeinschaft dort statt. Diese hatte auch in den vergangenen Monaten die Diskussion mit einigen Ideen wieder angeregt. Die Gemeindevorteter:innen reagierten darauf - nach der erstmaligen offiziellen Namensgebung „Marktplatz“ vor ein paar Jahren und der Umwidmung von einer Verkehrsfläche in „Grünland – Dorfplatz“ Ende 2024 ging nun auch ein Antrag zur nachhaltigen Konzepterstellung im letzten Gemeinderat ein.

Wir können also gespannt sein, wie sich der zentrale Platz an der Hauptstraße in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird. Wie erwähnt, dient die Hütte von

Dani Mureny in diesem Jahr als Testlauf für eine etwaige permanente Infrastruktur. Da sie diese, wie schon im Vorfeld von ihr bekundet, nicht laufend betreiben

möchte, stellt sie die Hütte bis zur Wiedereröffnung der Kleinen Eisbahn den Pörtschacher Vereinen für Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung.



EIN PLATZ FÜR UNSERE VEREINE

- für Besprechungen,
- Versammlungen,
- Stammtische...



Bei Interesse meldet Euch bei Dani Mureny unter:
0664 / 34 18 656

bezahlte Anzeige

Wahliß-Ausstellung – Vernissage gut besucht

Am 30. April fand in der Galerie ZUGänglicheKUNST im Bahnhof die Eröffnung der Ausstellung anlässlich des Gedenkens an den 125. Todestag von Carl Ernst David Wahliß statt. Er war Porzellan-Großindustrieller und Tourismuspionier vom Wörthersee.

Gestaltet wurde die Ausstellung vom Pörtschach Archiv unter Peter Napetschnig, der sich seit Jahrzehnten mit der Geschichte des Wörtherseeraums beschäftigt, gemeinsam mit Harald Distelberger, dem passionierten Sammler von Wahliß-Porzellan, der hier seine Schätze zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert.

Christian Hölbling, Kabarettist, Moderator, Sänger und Autor sowie ebenfalls Wahliß-Experte (von ihm wird auch ein kurzer Film über Wahliß in der Ausstellung gezeigt) führte locker durch die Vernissage. Er konferierte charmant mit Peter Napetschnig und Harald Distelberger und baute Intermezzi mit Chris-Lohner-Durchsagen und munterer Ticketkäuferin lustig in seine Moderation ein, das zahlreich erschienene Publikum unterhielt sich köstlich.

Anschließend gab es eine Führung durch die Ausstellung mit den großen Schautafeln, den Porzellanvittrinen und so manchen vor dem Abbruch aus den Villen geretteten Exponaten. Es wird ein bunter Bogen gespannt – von Wahliß' Jugend in Oschatz in Sachsen, über seine große Familie, die Karriere als Porzellanhändler (er war bereits mit 27 Jahren selbständig) und später Porzellanfabrikant, bis zu

seinem Wirken als Tourismuspionier am Wörthersee, wo er in Pörtschach 14 Villen erbaute, den gehobenen Standard bei Gastronomie und Hotellerie einführte, seinen Gästen exquisite sportliche und kulturelle Veranstaltungen bot und sich als Gönner der Gemeinde Pörtschach erwies. Auf Anfrage gibt es Führungen auf

den Spuren von Ernst Wahliß durch die Galerie und den Ort. Die Ausstellung ist bis 3. August, jeweils Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, geöffnet (Sondertermine außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage: Elisabeth Plank, Tel: 0664 154 93 88, oder Peter Napetschnig, Tel: 0664 44 143 96).



© Christa Berg

Gut besuchte Veranstaltung



Ausstellung mit vielen Informationen, Dokumenten und Exponaten



Von links: Harald Distelberger, Christian Hölbling und Peter Napetschnig

„Was unser Blut verrät“ – Gesundheitsvortrag

Auf Einladung des Vereins Lebensart & schöne Dinge, vertreten durch Obfrau Waltraud Friesacher, fand kürzlich eine gut besuchte Informationsveranstaltung unter dem Titel „Was unser Blut verrät“ statt. Zahlreiche interessierte Gäste nutzten die Gelegenheit, sich über ganzheitliche Betrachtungsweisen der individuellen Gesundheitslage zu informieren.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Frage, wie die Dunkelfeldmikroskopie als Hinweis gebende Methode dabei unterstützen kann, funktionelle Ungleichgewichte im Körper frühzeitig zu erkennen. Referentin Heidi Höfferer, diplomierte Gesundheitstrainerin, vermittelte ihr Fachwissen anschaulich und praxisnah – von möglichen Anzeichen eines Vitalstoffungleichgewichts bis hin

zu sichtbaren Veränderungen im Blutmilieu. Dabei wurde deutlich, dass das Blut als Spiegel innerer Prozesse wertvolle Hinweise für eine gesundheitsbewusste Lebensweise liefern kann. Das große Interesse und die angeregte

Diskussion im Anschluss zeigten, wie relevant das Thema für viele ist. Ein herzliches Dankeschön an Heidi Höfferer und Waltraud Friesacher für die Initiative und die gelungene Organisation dieses informativen Abends.



© PÖZ



VILLA ANNI - Tag der offenen Tür

von Andrea Lukasser

In der von Pamela Mühlmann-Kogelnik und ihrer Familie liebevoll sanierten Villa Anni in der Roseneckstraße 12/1 in Pörschach gehen Heike Kern (Praxis Natura), Andrea Lukasser (Comunico) und Bettina Mitterer (FederLeicht) mit Können und Leidenschaft ihrer Arbeit nach und bieten gebündelte Kompetenz unter einem Dach: Heilmassage & Therapie, Sprachkurse, Nachhilfe, Legasthenie- und Dyskalkulietherapie sowie „Outdoor-Massagen“ im Garten.

Beim Tag der offenen Tür am 10. Mai erwartete die zahlreichen Besucher:innen ein abwechslungsreiches Programm: Das Sprachencafé im ersten Stock bot neben einem reichhaltigen Kuchenbuffet auch Informationen zu Sprachkursen und Lernförderung. Im Erdgeschoß und im



Garten sorgten einzelne Stationen wie Pflanzenmarkt, Ernährungsberatung, Kräuterkunde und ein Gesundheitsvortrag von Dr. Dietmar Rösler für großes Interesse. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, Gemeindevorstand Mario Gappnig

und Dechant Joseph Thamby Mula, der die Räumlichkeiten segnete, würdigten das Engagement. Bei strahlendem Wetter genossen die Gäste die inspirierende Atmosphäre dieses neuen Zentrums für Bildung und Gesundheit.

Starkes Zeichen für mentale Gesundheit – neue PSY-Praxis in Pörschach eröffnet

Mit großer Freude wurde in Pörschach die Eröffnung einer neuen Praxis für klinisch-psychologische, sportpsychologische und psychotherapeutische Betreuung gefeiert. Die neue Einrichtung setzt ein wichtiges Zeichen für eine umfassende, moderne Gesundheitsversorgung direkt vor Ort. Die PSY-Praxis bietet ein breites Spektrum an professioneller Unterstützung – von

psychotherapeutischer Begleitung über sportpsychologische Beratung bis hin zu klinisch-psychologischer Diagnostik. Damit wird nicht nur ein wachsender Bedarf an individueller Betreuung gedeckt, sondern auch das Bewusstsein für mentale Gesundheit und Leistungsfähigkeit in allen Lebensbereichen gestärkt.

„Es freut mich besonders, dass mit dieser Praxis nicht nur eine Anlaufstelle für professionelle Hilfe geschaffen wurde, sondern auch ein Ort des Vertrauens, der Aufklärung und der Begegnung entsteht“, so

die Grußworte von Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz zur Eröffnung.

Die Praxisgemeinschaft von Christina Kotnik, MSc, Mag. Kathrin Maier, Mag. Alma Brkic-Elezovic und Johannes Jaunig, MSc, in Pörschach steht für Kompetenz, Empathie und ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit – ein großer Gewinn für die Region und die Bevölkerung.

Wir wünschen dem Team der PSY-Praxis viel Erfolg, bereichernde Begegnungen und einen erfolgreichen Start am neuen Standort im Österreichischen Hof!



MODERNE ZAHNARZTPRAXIS AM WÖRTHERSEE

Frau Dr. Simone Engel freut sich darauf, Sie in Ihrer Ordination DentBlanche im Zentrum von Velden zu begrüßen. In der hochmodern ausgestatteten Zahnarztpraxis bietet die Zahnärztin, die auf eine langjährige Erfahrung zurückblicken kann, erstklassige und umfassende Zahnheilkunde an und sorgt für IHR strahlendes Lächeln.

ZAHNPROPHYLAXE | BLEACHING
BEHANDLUNGEN UNTER VOLLNARKOSE

ÄSTHETISCHE ZAHNBEHANDLUNGEN
(wie z.B. Composit-Bondings,
Veneers, vollkeramische Versorgungen)

KONTAKT

Zahnarztpraxis Dent Blanche
Am Corso 25
9220 Velden am Wörthersee
Telefon: 04274 38263
Wahlzahnärztin



Dr. Simone Engel
Dentblanche

Muttertagsfeier des Seniorbundes im Strandleben



Ein stimmungsvoller Nachmittag, geprägt von Herzlichkeit, Musik und Gemeinschaft: Der Seniorbund Pörtschach lud zur Muttertagsfeier ins gemütliche Strandleben – und zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung.

Bei Kaffee, Kuchen und angeregten Gesprächen wurde gelacht, erzählt und gemeinsam gefeiert. Für eine besonders feine Atmosphäre sorgte Marie Flaschberger, die den Nachmittag musikalisch mit ihrer Ziehharmonika umrahmte und mit ihren einfühlsamen Klängen viele Herzen berührte. Benno Schollum begeisterte mit seiner Auswahl an wunderbaren Gedichten, die mal heiter, mal besinnlich zum Nachdenken und Schmunzeln einluden.

Ein großes Dankeschön gilt unserer engagierten Obfrau Heidi Wienerroither, die mit viel Liebe zum Detail



© Helmut Epe



diesen gelungenen Nachmittag organisierte. Zum Abschluss erhielt jede Dame als Zeichen der Wertschätzung eine Rose von Frau Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz – ein kleines, aber herzliches

Dankeschön für all das, was sie täglich leisten.

Ein schöner Nachmittag voller Begegnung und Freude – wir freuen uns schon auf das nächste Beisammensein!

Termin	Beginn	Mai-Programm
MI, 11.6.	14.00	GRILL-NACHMITTAG IM STRANDLEBEN Anmeldung bis 7.6. erforderlich
Do 26.6. bis Fr 27.6.	8.00	FELSENTHEATER OPERETTE: „DER ZIGUENERPRIMAS“ von Emmerich Kálmán

Ein gemütlicher Nachmittag bei den Bogenschützen

von Alexander Maier

Während wir schon mitten in den Vorbereitungen für den Pörtschacher Kirchtag stecken, konnten wir noch einen gemeinsamen Tag so richtig genießen.

Der 1. Kärntner Bogenschützenverein lud sowohl uns als auch den Kameradschaftsbund, mit welchem man am Kirchtag einen Stand teilt, zu einem sportlichen und vor allem lustigen Nachmittag am Sportplatz ein. Während sich der Großteil unserer Mitglieder ebenso wie die Kameraden eher dem geselligen Teil widmeten, zogen einige tapfere und

mutige Dorfgemeinschaftsmitglieder tollkühn auf den Spuren von Robin Hood - bewaffnet mit Pfeil und Bogen - in die Wälder, um wilde Tiere zu erlegen.

Danach wurden alle herzlich bei einer Grillage verpflegt und man ließ mal die Arbeit beiseite liegen. So manches organisatorische Gespräch wurde dann doch nicht ausgelassen, aber größtenteils wurde einfach auf die freundschaftliche Verbindung der Vereine angestoßen. Alle waren sich einig, dass das Bogenschießen ein absolut spannender, lustiger und auch herausfordernder Sport ist - das eine oder andere Mitglied hat sich daher bereits zum Schnupperkurs bei den Schützen angemeldet!

Ein wirklich ganz großes Dankeschön an den 1. KBSV Pörtschach für die tolle Idee und für den schönen Vereinstag und schon jetzt für den engagierten Einsatz rund um ein erfolgreiches Gelingen unseres Kirchtags.

Wir kommen sicher wieder!



Kameradschaftstreffen des ÖKB Pörtschach

Der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Pörtschach gibt bekannt: Das nächste Kameradschaftstreffen findet statt:



Datum: DO, 11. Juni 2025
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Buschenschenke Krainer/Brock

Jene Mitglieder, die ein besticktes ÖKB-Leiberl oder -Hemd bestellt haben, werden ersucht, sich bereits zwischen 17 und 18 Uhr einzufinden.



Singend auf Reisen

von Gerda Berg

Unser östlichstes Bundesland, das Burgenland, war heuer das Ziel des traditionellen Chorausflugs der Singgemeinschaft Pörtschach. Wie immer brachte uns ein Bus von Bacher-Reisen sicher an das erste Ziel, in die Landeshauptstadt Eisenstadt. Die etwas erhöht über der Stadt thronende Haydnkirche wurde durch die Stadtführer vorgestellt, natürlich wurde die Akustik des Kirchenraumes getestet und ein Lied angestimmt. Weiter ging es trotz einsetzendem Nieselregen per pedes zum beeindruckenden Schloss Esterhazy, eines der schönsten Barockschlösser Österreichs.

Man konnte sich das ehemals glanzvolle Leben am Hofe beim Gang durch die Gemächer bildlich vorstellen. Im prunkvollen Haydnssaal des Schlosses ließ es sich der Chor nicht nehmen, auch hier ein Lied anzustimmen. Im nahe gelegenen Haydnbräu rief bald der Mittagstisch, wo die Sängerschar verköstigt wurde. Weiter ging es mit dem Bus nach Mörbisch, ein Schiff der Neusiedlersee-Flotte wartete bereits, um uns über den See zu setzen. In Illmitz wurde an Land auf zwei Kut-schen gewechselt, eine gemächliche Fahrt mit jeweils 2 PS durch den Nationalpark



Die fröhliche Sängerschar nach der Messe in Donnerskirchen

gewährte interessante Einblicke. Zurück ging es wieder über den Seeweg, im Hotel Drescher wurde zu Abend gegessen und köstlicher burgenländischer Wein verkostet – begleitet mit viel Gesang!

Am nächsten Tag konnte der Chor die Sonntagsmesse in der Pfarrkirche Donnerskirchen unter der einfühlsamen Leitung von Klara Mayer mitgestalten, bevor es mit dem Bus weiter zur Burg Forchtenstein ging. Der Besuch der beeindruckenden, mittelalterlichen Burg auf dem uneinnehmbar scheinenden Felsen lohnte

sich wirklich: die Räumlichkeiten der Esterhazy-Schatzkammer mit Kostbarkeiten und Raritäten vergangener Zeiten sowie die beeindruckende Sammlung von militärischen Gerätschaften und Material sind einzigartig und sehenswert!

Auf der Rückfahrt gab es noch einen Mittagstopp in Hochwolkersdorf, bevor dann die Heimfahrt angetreten wurde. Dank dem Organisationsteam Zimmerl-Kopeter-Kasper konnte unser Chor wieder einen gelungenen, interessanten und lustigen Jahresausflug genießen!

Vespaclub Pörtschach veranstaltete gelungenen Vereinstag mit Vespasegnung

Der Vespaclub Pörtschach lud unter der engagierten Leitung von Obmann Mario Wallner zu einem besonderen Vereinstag ein, der bei bestem Wetter zahlreiche Höhepunkte bot – darunter die feierliche Vespasegnung, landschaftlich reizvolle Ausfahrten und ein gemütliches Beisammensein.

Der Tag begann für die Mitglieder mit einem gemeinsamen Frühstück im Mec's BarCafé, das den perfekten Rahmen für einen geselligen Auftakt bot. Anschließend versammelten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Vespasegnung bei der Pfarrkirche Pörtschach, wo die Zweiräder im Beisein der Pfarrgemeinde symbolisch unter Schutz gestellt wurden. Im Anschluss begaben sich die Vespa-fahrerinnen und -fahrer auf eine landschaftlich beeindruckende Ausfahrt ins Rosental, bei der dank vorausschauender Organisation und zuverlässiger Streckenposten für die Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf gesorgt war.

Zur Mittagspause kehrten die Teilnehmer im beliebten Pörtschacher Stüberl ein, wo

regionale Kulinarik in geselliger Atmosphäre genossen wurde. Am Nachmittag folgte eine weitere Ausfahrt entlang des Wörthersees, die erneut mit viel Fahrfreude und perfekter Streckenkoordination begeisterte.

Zum Ausklang des ereignisreichen Tages gönnten sich die Clubmitglieder ein Eis bei der Gelato Eisdiele in Feldkirchen, bevor es zurück nach Pörtschach ging, wo der gelungene Tag mit einem gemütlichen Abschlussgetränk im Mec's endete.

„Solche Tage zeigen, wie stark der

Zusammenhalt im Verein ist und wie viel Freude unsere gemeinsame Leidenschaft für die Vespa bringt“, so Obmann Mario Wallner. „Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern sowie unseren Streckenposten, die solche Tage möglich machen“, freut sich Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, die mit ihrer Eugene Vespa bei der Segnung dabei war. Der Vespaclub Pörtschach freut sich bereits auf die kommenden Ausfahrten und Veranstaltungen – neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!





BRAUCHTUM TÄGLICH KULINARIK LIVE-MUSIK GLÜCKSHAFEN KINDERPROGRAMM

Wörthersee Kirchtag

PÖRTSCHACH

*Pörtschach
im
Herzen*



20.-22. JUNI 2025
LANDSPITZ PÖRTSCHACH

FREITAG, 20.6. AB 15.30 UHR

- 16.00 Die Mooskrocha „unplugged“
- 20.00 Sattnitz Trio



SAMSTAG, 21.6. AB 11.30 UHR

- 12.00 Fest der Gemeindepартnerschaft mit Rivignano (ITA)
- 14.00 Ebersteiner Kirchtagsmusi
- 19.00 Die Mooskrocha



SONNTAG, 22.6. AB CA. 10.30 UHR

- 09.30 Festumzug der Vereine von der kath. Kirche
- 10.15 Katholischer Gottesdienst im Musikpavillon
- anschl. Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Techelsberg
- 12.30 Die 3 Wilderer





Pressemitteilungen der Gemeinde Pörschach

Verstärkte Kontrolle der Grünanlagenverordnung auf der Halbinsel – Leon unterstützt Gemeinderat bei Umsetzung

Im letzten Jahr häuften sich Beschwerden über Missachtungen der Grünanlagenverordnung in den beliebten Naherholungsgebieten rund um den Landspitz und die Blumenpromenade in Pörschach. Immer wieder wurde auf Rücksichtslosigkeit im Umgang mit den öffentlichen Grünflächen hingewiesen: Müllablagerungen, freilaufende Hunde, nächtliche Ruhestörungen oder das unerlaubte Verweilen auf Rasenflächen zum Baden beeinträchtigten das Erholungsangebot für die Allgemeinheit.

Um dem entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat der Gemeinde Pörschach am Wörther See die Umsetzung einer **Grünanlagenverordnung** beschlossen, die am

1. Jänner 2024 in Kraft getreten ist. Ab sofort wird die **Firma Leon**, vertreten durch engagierte und ortskundige Mitarbeiter, die Gemeinde aktiv bei der Kontrolle der Einhaltung dieser Verordnung unterstützen. Das Einsatzgebiet umfasst die öffentlich zugänglichen Flächen des Landspitzes und der Blumenpromenade. Dabei geht es nicht nur um Kontrolle, sondern vor allem auch um Aufklärung: Leon wird als Ansprechpartner vor Ort auftreten, Besucher auf die geltenden Regeln hinweisen und so zu einem respektvollen Miteinander in den Grünanlagen beitragen.

Die Verordnung regelt unter anderem die Reinhaltung und Nutzung der öffentlichen Grünflächen sowie das Verbot von Alkoholkonsum, freilaufenden Hunden, Grillen und unbefugten Veranstaltungen. Besonders im Fokus steht auch der Schutz von Spielplätzen, wo ab sofort ein striktes Alkohol- und Rauchverbot gilt. Damit die zuständigen Personen eindeutig

identifizierbar sind, wurden von Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz **Ausweise und Plaketten** ausgegeben. Diese ermöglichen es den Kontrollorganen, sich gegenüber der Öffentlichkeit als autorisierte Kontrollinstanzen der Gemeinde auszuweisen. Es ist nicht das Ziel, Strafen zu verhängen, sondern das Bewusstsein für den gemeinsamen Erholungsraum zu stärken. Leon soll dabei helfen, Konflikte zu vermeiden, bevor sie entstehen. Die Gemeinde ruft alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste dazu auf, ihren Beitrag zum Erhalt der schönen Grünanlagen zu leisten und sich an die geltenden Bestimmungen zu halten.

Für Rückfragen steht die Gemeinde Pörschach am Wörther See unter poertschach@ktn.gde.at zur Verfügung.

Hinweis: Die vollständige Grünanlagenverordnung (Zahl: 101-1/2023-1 vom 13.12.2023) ist auf der Website der Gemeinde einsehbar.

Sanierung der Winklernerstraße abgeschlossen – Investition in die Infrastruktur der Zukunft

Im Rahmen der 23. Sitzung des Gemeinderats wurde die umfassende Sanierung der Winklernerstraße Ost beschlossen. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund € 509.600,- netto (bzw. € 772.400 brutto inkl. Steuern) setzt die Gemeinde ein starkes Zeichen für den Erhalt und die Modernisierung ihrer Infrastruktur. Die geplante Sanierung umfasst rund 400 Meter Asphaltfläche sowie die vollständige Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen, des Schmutzwasserkanals, der

Oberflächenentwässerung und der öffentlichen Beleuchtung. Ziel war es, die Winklernerstraße Ost funktional, sicher und zukunftsfit zu gestalten. Die Finanzierung des Projekts erfolgt aus mehreren Haushalten:

- **€ 6.500,- netto** werden dem **Gebührenhaushalt Abwasserentsorgung** entnommen,
- **€ 240.300,- netto** stammen aus dem **Gebührenhaushalt Wasserversorgung**,
- **€ 262.800,- brutto** werden über den **allgemeinen Haushalt** finanziert.

Zur Umsetzung des Projekts wurde die Granit Bau Gesellschaft m.b.H. gemäß Vergabebeschlag als Generalplaner beauftragt.

Der Auftrag hat einen maximalen Wert von € 358.000,- netto.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz betont: „Mit dieser Entscheidung haben wir nicht nur in die dringend notwendige Infrastruktur investiert, sondern auch in die Lebensqualität und Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Die Sanierung der Straßen ist ein wichtiger Schritt für eine moderne, gut funktionierende Gemeinde.“ Sie bedankte sich bei Bautechniker Mario Zanker für die fachliche Begleitung und bei den Anrainerinnen und Anrainern für ihre Geduld und die Bereitschaft, diese Bauphase mitzutragen.

Gemeinsame Investition in die Zukunft: Pörschach und Maria Wörth setzen auf interkommunale Zusammenarbeit bei Böschungspflege

Die Gemeinden Pörschach am Wörther See und Maria Wörth setzen ein starkes Zeichen für nachhaltige und effiziente Zusammenarbeit. Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) beschlossen die Gemeinderät:innen beider Gemeinden die gemeinsame Anschaffung eines modernen Böschungspflegesets inklusive Mähraupe.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund € 73.000,- brutto, wobei beide Gemeinden für die Hälfte der Kosten aufkommen. Gekauft wird das Gerät von der Gemeinde Pörschach, womit es vollständig in deren Vermögen übergeht. Die Maßnahme wird durch IKZ-Mittel mit einem

Restwert aus dem Jahr 2023 in Höhe von € 37.100,- kofinanziert. Die Grundlage dafür wurde bereits im Rahmen des ersten Nachtragsvoranschlags 2024 geschaffen.

Ein entsprechender Förderantrag wurde von der Gemeinde Maria Wörth an die Abteilung 3 der Kärntner Landesregierung gestellt und ist bereits positiv beschieden worden. Die Anschaffung zielt darauf ab, die Pflege und Instandhaltung von Böschungen, Straßenrändern und Grünflächen künftig effizienter, sicherer und umweltgerechter zu gestalten.

Silvia Häusl-Benz, Bürgermeisterin von Pörschach, betont: „Diese Anschaffung ist ein Musterbeispiel für gelungene Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg. Wir bündeln Kräfte, sparen Kosten und schaffen moderne Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter.“

Markus Perdacher, Bürgermeister der

Gemeinde Maria Wörth, ergänzt: „Gemeinsam erreichen wir mehr. Die Investition in das neue Böschungspflegeset ist ein Schritt in Richtung Zukunftssicherheit und Ressourcenschonung.“

Das Projekt unterstreicht den hohen Stellenwert, den die beiden Gemeinden einer effizienten kommunalen Zusammenarbeit beimessen. Mit dieser Maßnahme wird nicht nur die Infrastrukturpflege professionalisiert, sondern auch der Weg für weitere gemeinsame Projekte geebnet.





Gemeinde
Pörtschach
am Wörther See



Amtliche Nachrichten

Schrebergarten

Mit Nutzungsdauer ab 01.01.2026 wird wieder ein Schrebergarten in der 10.-Oktoberstraße ausgeschrieben. Dieser liegt am Grundstück 1034/34, KG 72152, und umfasst 114 m² zu einer jährlichen Pauschale von (indexabhängig) € 210,-. Bewerbungen werden bis 10. Juni im Gemeindeamt entgegengenommen oder müssen unter der E-Mail-Adresse poertschach@ktn.gde.at eingelangt sein.

Digital überall

Am Mittwoch, 4. Juni, findet von 10 bis 12:30 Uhr im Gemeindeamt ein weiterer spannender Vortrag zum Thema Digital überall statt. Diesmal geht es um digitale Helfer und darum, Amtswege einfach online zu erledigen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt über die Kärntner Volkshochschulen unter 050 477 7000 oder vhs-klagenfurt@vhs.ktn.at.

Blutspende

Am Donnerstag, 5. Juni, gibt es wieder die Möglichkeit, zwischen 15:30 und 20 Uhr im Lesesaal des Gemeindeamts Blut zu spenden. Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.

Blumenolympiade

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, an der Blumenolympiade teilzunehmen. Anmeldungen werden ab sofort und bis spätestens 15. Juni entgegengenommen.

Bewegt im Park

Ab 10. Juni startet wieder die kostenlose Bewegt-im-Park-Reihe auf der Wahliß-Wiese in Pörtschach. Hierbei wird jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr Balance Yoga durch die Sportfoxes angeboten, sowie dienstags von 18 bis 19 Uhr das Programm „Aktiv durch den Sommer“ des Vereins Pritschitz Aktiv. Die Workouts finden bis inklusive 27. August statt. Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und ist kostenlos, an Feiertagen finden keine Kurse statt.

Ausflug Rivignano Teor

Am 21. September 2025 organisiert die Gemeinde Pörtschach einen Ausflug in unsere Partnergemeinde Rivignano Teor in Italien, um das 35-jährige Bestehen der Partnerschaft zu feiern. Wir würden uns freuen, wenn auch einige von Ihnen mitfahren würden! Hierfür wird ein Bus organisiert, der Selbstkostenbeitrag beträgt € 10,- für die Fahrt. Die Plätze sind begrenzt, daher bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im Gemeindeamt oder unter poertschach@ktn.gde.at.

Ferialstelle Kassenkraft

Wir vergeben für das Promenadenbad eine Ferialstelle als Kassenkraft. Das Bruttomonatsgehalt beträgt für 40 Wochenstunden € 1.000,-. Zusätzlich erfolgt die Ausstellung einer kostenlosen Saisonkarte. Das Dienstverhältnis wird für Juli und/oder August geschlossen. Bewerbungen sollten bitte einen Lebenslauf sowie Zeugnisse und Nachweise über bisherige Bildungswege und einen Staatsbürgerschaftsnachweis enthalten. Bewerbungen werden im Gemeindeamt oder unter poertschach@ktn.gde.at entgegengenommen.



Was geschieht in Pörschach?

von Peter Napetschnig

Tätigkeit des Bauhofs und der Gemeinde Pörschach

Der unter der Leitung von Klaus Pagitz stehende Bauhof hat vielfältige Leistungen für den Erhalt der öffentlichen Einrichtungen vorzunehmen.

- Die Straßen in unserem Ort erfordern umfangreiche Pflege. Der Zustand der Verkehrswege ist durchwegs verbesserungswürdig, nur fehlt dazu das nötige Geld. Die heuer und in den letzten Jahren durchgeführte Aufbringung eines Dünn-schichtbelags ist eine Zwischenlösung, hat sich aber gut bewährt. Der Bauhof ist ständig dabei, Löcher im Asphalt zu verschließen.
- Erfreulich ist auch die Verbesserung der Zufahrt (Privatweg) zum Bauhof mit Asphaltaufbruch.
- Ganz besonders wichtig ist auch die Auffüllung der Straßenbankette, das sichert die Haltbarkeit der Straßenoberfläche und schützt vor seitlichem Abbrechen. Auch in Zusammenhang mit den vielen Grabungen für Breitband und andere Versorgungsträger ist oft dringender Einsatz geboten, um Gefahrenstellen abzusichern und die Ursache zu beseitigen.
- Die Sauberkeit – speziell vom Ortskern – und die Reinigung der Straßen und Plätze stehen auch immer im Blickpunkt der Besucher, es ist hier alles vorbildlich.
- Auf der Johannes-Brahms-Promenade und am Landspitz gibt es für die Gemeindegärtner:innen viel zu tun, damit sich das Vorzeigestück unseres Ortes gut präsentiert.

- Der Bauhof hat auch immer wieder bei gemeindeeigenen Objekten und Betrieben Maßnahmen und Hilfestellungen durchzuführen, so wie nun vor Saisonbeginn beim Promenadenbad.
- Die Winklernerstraße erhielt nach den umfangreichen Vorarbeiten eine Asphaltdecke, es ist zu hoffen, dass der zweite Bauabschnitt in derselben Weise erfolgt.
- Im Ortszentrum sind die Grabungskünetten nun verschlossen und man kann die Straßen wieder voll benützen.
- Die Straßenbaumaßnahmen, zum Beispiel für Breitband, bieten auch oft die Möglichkeit, eigene Versorgungsleitungen, wie die öffentliche Beleuchtung oder die Wasserleitung, kostengünstig zu verbessern.
- Die öffentliche Beleuchtung der Klagenfurterstraße in Richtung Pritschitz – mit dem Geh- und Radweg – ist gerade in Fertigstellung.



Das nun asphaltierte Teilstück der Winklernerstraße



Andreas Arneitz, der Elektroexperte der Gemeinde, beim Verkabeln der neuen Beleuchtungsmasten am Geh- und Radweg entlang der Klagenfurter Straße

Sondereinsatz mit der Feuerwehr für das Entfernen von Riesen-Bärenklau

Am 16. Mai am Nachmittag wurde der Bauhof verständigt, dass am Quellweg im Ortsteil Winklern eine größere Fläche mit Riesen-Bärenklau bewachsen ist.

Berührungen in Verbindung mit Tageslicht können bei Menschen und anderen Säugetieren zu schmerzhaften Quaddeln und Blasen führen, die schwer heilen und wie Verbrennungen erscheinen (Photodermatitis). Es wird deshalb empfohlen, beim Umgang mit der Pflanze vollständige Schutzkleidung inklusive Gesichtsschutz zu tragen. Der Riesen-Bärenklau wurde 2008 zur Giftpflanze des Jahres gewählt (aus Wikipedia).

Mit der Freiwilligen Feuerwehr im Schutzanzug konnte die giftige Pflanze mit der Wurzel entfernt und anschließend am Bauhof verbrannt werden.



BAUM- UND FORSTSERVICE WUNDER GMBH



- » Forstarbeiten
- » Risikofällung
- » Baumgutachten
- » Baumpflege
- » Rodungen
- » Wurzelfräsen
- » Heckenerneuerung
- » Baugrundpflege

 Pritschitz 19
 A-9210 Krumpendorf
 0699/102 522 31
 baumundforst.wunder@gmx.at



Baustellen in unserem Ort

In unserem Ort wurde im heurigen Frühjahr eifrig gebaut – im Ortszentrum, in Pritschitz, in Goritschach und in Winklern, wo es zwei neue Wohnbauten am Mühlweg gibt. Südlich des Bognerswegs, auf dem alten Lessiak-Areal, kündigt eine Bautafel die Errichtung der Wohnanlage „Seepanorama Pörtschach“ mit 28 Wohnungen (46 bis 113 m²) an, am Bild kann man drei Einzelobjekte erkennen. Auch beim Zocklwirt in Winklern, der nun einen neuen Besitzer und Pächter hat, haben umfangreiche Bauarbeiten eingesetzt. In der Gaisrückenstraße wurde für den Betrieb ein eigenes Stromversorgungskabel verlegt. Fast unbemerkt konnte das Werzers Hotel Resort neben dem Personalhaus nördlich der Hauptstraße eine Containeranlage für seine Bediensteten aufstellen.



In Pritschitz: Rechts der Neubau anstelle vom früheren „Koscherhaus“ und links der „Italienerbau“, an dem nun endlich weitergearbeitet wird. Hier setzten auch umfangreiche Sanierungsarbeiten bei Dach, Balkonen und Terrassen ein.



Neubau im Ortsteil Goritschach – St. Oswaldersstraße/ Brockweg



Neubau in Winklern südlich vom Mühlweg



Die große Bautafel auf dem früheren „Lessiak-Areal“ (Fam. Schmidt) kündigt den Bau einer Wohnanlage an



Umfangreiche Bauarbeiten beim Zocklwirt in Winklern



Containerbau für das Personal vom Werzers Hotel Resort

Wohn- und Lagerhaus – Hotel Jilly

Die beiden Gebäude auf der früheren Liegenschaft Adunka in der Bannwaldstraße sind im Rohbau fertig, es fehlt noch die Fassadengestaltung.



Ansicht von Südosten

Wohnbau „The Lakes“

Bei der Wohnanlage am ehemaligen „Fronkogel“ wird vor Sommerbeginn intensiv an der nördlichen Fassade gearbeitet.



Ansicht von Westen

Grabungsarbeiten für die Verlegung des Glasfaserkabels

In den Straßen nördlich der Bahnlinie – Moosburgerstraße, Bannwaldstraße, Bogenweg, Karawankenblickstraße, Buchenwaldweg – wurden umfangreiche Grabungen für das Glasfaserkabel durchgeführt und dafür meist öffentliche Straßen benutzt. Die teilweise schon vorher desolaten Straßen wurden dadurch noch mehr beschädigt.

Bei der Aufgrabung des sich schon vorher in schlechtem Zustand befindlichen Bogenwegs fiel auf, dass die Straße keinen fachgerechten Unterbau besaß, Bauschutt mit Ziegeln, Lehm, Felsen, Steine waren der Untergrund, Schotter war fast keiner zu bemerken! Die Grabungskünnetten wurden zugeschüttet, gewalzt und mit Asphaltaufruch abgedeckt. In den meisten Fällen erfolgte eine Asphaltierung der Grabungsflächen noch im Mai dieses Jahres. Wie man vernahm, sollten jedoch die Grabungen im Bogenweg, die eine Länge von rund 500 Metern aufweisen, vorerst nicht wieder mit Asphalt abgedeckt werden, sondern es ist hier eine größere Sanierung für das kommende Jahr angedacht. Das heißt, dass die provisorische Abdeckung mit Asphaltaufruch bis zum nächsten Jahr bestehen bleibt, es ist daher mit einer Staubplage zu rechnen. Es bleibt zu hoffen, dass die Gemeinde Pörtschach eine vermehrtekehrung und Bespritzung der Straße veranlassen wird.



Massive Erdbewegungen im Bereich einer Grünfläche in der Karawankenblickstraße.



Was gefällt ...

Naturerleben in Pörtlach

Trotz der vielen Baustellen in unserem Ort sieht man überall viel Natur, nicht nur auf dem Landspitz. Im Zuge der Aktion „Foto des Monats“ bekamen wir überraschend viele Bilder mit Blumenwiesen. Erfreulich ist auch, dass die im Vorjahr massiv gestutzten und zerzausten Pappeln der alten Allee in Pritschitz keinen Schaden genommen haben und wieder ausschlagen.



© Christa Berg



© Michael Kosch

An der Sallacher Einfahrt gibt es eine herrliche Wiese mit Margeriten und Wiesensalbei. Wir danken dem Bauhof für das Ansäen!



© Lydia Feldkirchner

Bei der rosa blühenden Pflanze handelt es sich um die „Gewöhnliche Kuckucksnelke“, auch „Kuckuckslichtnelke“ genannt. Sie wächst typischerweise auf Feuchtwiesen, die gelben Blüten dazwischen sind vom „Scharfen Hahnenfuß“.



© Lydia Feldkirchner

Am Beginn der Gaisrückenstraße kann man diese Blumenwiese mit rotem Klatschmohn und blauer Kornblume erleben. Die beiden Pflanzen finden sich oft zusammen, meist in ungedüngten Wiesen, diese waren früher häufig. Auf der Werzerleitn erinnert der Kornblumenweg noch daran.



© Bernd Pratscher

Auch das ist Pörtlach – drei Kühe mitten im Ort, Gaisrückenstraße/St.-Oswalder-Straße, am 15. Mai 2025. Das Gebiet liegt in der Ortschaft Winklem, die alte Bezeichnung lautet „Rachanza“.

Was nicht gefällt ...

von Christian Berg

Markierung von Rad- und Gehweg – Teilbereich westlich der Unterführung Moosburgerstraße

Anlässlich der Neugestaltung des Parkplatzes am Westende des Ortes wurde auch eine Bodenmarkierung aufgebracht. Wenn man vom Parkplatz auf den Weg einbiegt, glaubt man, sich ausschließlich auf einem Radweg zu befinden. Richtung Velden gibt es ebenfalls keine Bodenmarkierungen mehr, die klar machen würden, dass es sich um einen Rad- UND Gehweg handelt. Die Radfahrer,

von denen im Sommer noch mehr kommen werden, radeln im Pulk und nehmen wenig Rücksicht auf die Fußgänger. Und sie fühlen sich im Recht, denn die Beschilderung am Beginn des Rad/Gehwegs ist leicht zu übersehen.



Wasser in Farbe – Brunnen am 1. Mai erneut eingefärbt

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch heuer am 1. Mai der Brunnen im Osten von Pörtlach grün eingefärbt – es war möglicherweise als Scherz gedacht und wirkte für manche Passant:innen auf den ersten Blick durchaus amüsant.

Doch so bunt der Anblick auch ist: Für das Gemeindeamt ist die Sache leider weniger lustig. Da es sich um einen Eingriff in die öffentliche Infrastruktur handelt, muss aus Sicherheitsgründen jedes Mal Anzeige

erstattet werden. Es gilt abzuklären, ob es sich um eine harmlose Lebensmittelfarbe handelt – oder um eine möglicherweise umweltschädliche Substanz.

Dazu wird wie gewohnt ein Chemiker des Landes Kärnten hinzugezogen, der direkt vor Ort eine Wasserprobe entnimmt und analysiert. Auch dieses Mal konnte glücklicherweise Entwarnung gegeben werden, es bestand keine Gefahr für Mensch und Umwelt.

Wir bitten um Verständnis, dass derartige Aktionen nicht unbeachtet bleiben können – und appellieren an den Hausverstand: Humor ja, aber bitte nicht

auf Kosten der öffentlichen Sicherheit und der Umwelt. Die Kosten für die Behebung des Missstandes muss die Allgemeinheit zahlen.



Der Garten im Mai

von Michael Kosch

Für eine besondere Frucht ist der 24. Juni Stichtag. Nach alter Tradition werden grüne Walnüsse an Johanni geerntet und zu Nusslikör verarbeitet. Dann sind die Nüsse fast ausgewachsen, die innere Schale ist aber noch weich und nicht verholzt.

Wässern Sie in einer Schönwetterperiode Ihre Beete und alle andere Bepflanzung wöchentlich gut und lang. Einmal pro Woche eine Stunde ist besser als täglich eine Viertelstunde.

Obstgarten Das Triebwachstum Ihrer Obstbäume lässt sich durch Herausbrechen von Konkurrenztrieben und Wassersprossen beruhigen („Juniriss“). Solche Risswunden heilen besser als Schnittwunden. Offene Flächen mulchen, damit der Boden feucht bleibt. Sie können unter Obstbäumen auch einen lebendigen Teppich aus Kapuzinerkresse anlegen, diese Pflanze hilft gegen Blattläuse und Schwarze Läuse. Spätestens bis zum 20. Juni sind die zu reichlich angesetzten Apfel- und Birnenfrüchte ausdünnen, das bringt größere Früchte.

Anfang Juni beginnt die erste Generation des Apfelwicklers (Obstmade) mit der Eiablage. Legen Sie daher Fanggürtel (Wellpapperinge, Leimringe) um die Stämme der Obstbäume.

Nutzgarten Kartoffeln anhäufeln. Bei Schafskälte Tomaten, Gurken und Zucchini schützen. Um Johanni die Spargel- und Rhabarberernte beenden. Bei Erdbeeren zwischen den Reihen den Boden mit Stroh abdecken, so bleiben die Früchte sauber. Im Gemüsegarten geht nun auch alles seinen Weg. Kopfsalat, Pflücksalat, Radieschen kann man immer noch aussäen, so hat man regelmäßig Nachschub – auf Sorten achten. Gegen Monatsmitte bei Brombeeren alle aus den Blattachsen wachsenden Seitentriebe auf 3 bis 4 Blätter einkürzen. 4 bis 6 der kräftigsten Jungtriebe aufbinden, restliche entfernen.

Ziergarten Entfernen Sie Verblühtes und Samenkapseln von Rhododendron. Mit dem ersten Heckenschnitt sollte man bis nach Johanni warten. Achten Sie auf das richtige Schnittprofil: Am besten bekommt der Hecke ein Trapezprofil, das nach unten breiter wird, dann wächst die

Hecke nicht mehr so stark, man muss also wesentlich seltener schneiden. Rosenblüten zurückschneiden und Krankheiten/Schädlinge bekämpfen. Verblühtes bei Stauden entfernen.

Zierpflanzen Kübelpflanzen, wenn nötig, täglich gießen. Geben Sie einmal pro Woche im Gießwasser aufgelöste Nährstoffe, vor allem Einjährige wachsen sehr schnell und brauchen viele Nährstoffe. Dies gilt übrigens auch für Töpfe, Ampeln und Blumenkisterl. Verblühtes laufend entfernen, dies fördert die Knospenbildung und in weiterer Folge eine üppige Blütenpracht.



Frauenschuh (Orchidee) Blüte

Nachrichten aus der evangelischen Kirche

Senior Mag. Martin Madrutter
Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Pörtschach am Wörthersee
Referatsleiter für Diakonische Identität der Diakonie de la Tour
Kirchplatz 8 | 9210 Pörtschach / WS | martin.madrutter@evang.at
Tel: + 43 (0)69918877272 | Homepage: www.evangel-poertschach.at



Termine im Juni 2025

01.06. in Moosburg

um 9 Uhr, Abendmahl

08.06. in Dellach

um 10 Uhr, Gemeindepaziergang am
Pfungstsonntag

15.06. Ausflug nach St. Ruprecht

Gustav-Adolf-Fest

22.06. in Pörtschach

um 10 Uhr, Kirchenkaffee und Kindergodi

22.06. in Krumpendorf

um 17 Uhr, musikalischer Gottesdienst

29.6. in Velden

um 10 Uhr, GemeindeNfest

Besondere Gottesdienste im Juni

Der Juni hält für unsere Pfarrgemeinde wieder einige besondere Höhepunkte bereit. Wir laden herzlich ein, mitzufeiern, mitzugehen und gemeinsam unterwegs zu sein.

Pfungstsonntag, 8. Juni: Gemeindepaziergang nach Dellach

Wie schon in den vergangenen Jahren machen wir uns auch heuer zu Pfingsten gemeinsam auf den Weg. Unser Ziel ist diesmal die idyllisch gelegene Filialkirche in Dellach (St. Valentin), unweit des Campingplatzes Sudetendorf. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr beim Gemeindehaus Moosburg. Nach dem gemeinsamen Spaziergang (ca. 5 km) feiern wir dort um 10.00 Uhr Gottesdienst und lassen uns vom Geist Gottes in Bewegung bringen – im wahrsten Sinne des Wortes.

Sonntag, 15. Juni: Gustav-Adolf-Fest in St. Ruprecht

In diesem Jahr findet das Gustav-Adolf-Fest nicht wie früher zu Fronleichnam, sondern erstmals an einem Sonntag statt – ein bewusster Schritt, um mehr Menschen die Teilnahme zu ermöglichen. Wir feiern gemeinsam mit vielen anderen evangelischen

Gemeinden einen festlichen Gottesdienst und verbringen danach Zeit in fröhlicher Gemeinschaft. Wichtig: In unserer Gemeinde findet an diesem Sonntag kein eigener Gottesdienst statt. Stattdessen bilden wir Fahrgemeinschaften nach St. Ruprecht, um umweltfreundlich unterwegs zu sein. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt: 8.45 Uhr beim Gemeindehaus Moosburg.

Sonntag, 29. Juni 2025: GemeindeNfest in Velden

Nach Pörtschach (2023) und Klagenfurt (2024) lädt heuer die Pfarrgemeinde Velden zum großen GemeindeNfest der Wörtherseeegemeinden ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr – anschließend gibt es viel Raum für Begegnung, Gespräche und ein fröhliches Miteinander. Das GemeindeNfest ist eine wunderbare Gelegenheit, die bunte Vielfalt unserer Region zu erleben und neue Gesichter kennenzulernen. Seid dabei – wir freuen uns auf euch!



Nachrichten aus der katholischen Kirche

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage:

10 Uhr – Heilige Messe

Mittwoch bis Freitag:

19 Uhr – Heilige Messe

Samstag:

18.30 Uhr – Rosenkranzgebet

19 Uhr – Heilige Messe

Ab 11. Juni werden die Abendmessen mittwochs in der Filialkirche St. Oswald gefeiert.

Besondere Termine

Sonntag, 1. Juni

10 Uhr – Heilige Messe, anschließend Pfarrkaffee

Sonntag, 8. Juni, Pfingstsonntag

10 Uhr – Festgottesdienst

Montag, 9. Juni, Pfingstmontag

10 Uhr – Heilige Messe

Freitag, 13. Juni

Fatimawallfahrt auf den Freudenberg

18.30 Uhr – Prozession ab Krainig

19 Uhr – Heilige Messe

Donnerstag, 19. Juni, Fronleichnamfest

10 Uhr – Heilige Messe, anschließend Prozession mit der Blaskapelle Techelsberg

Sonntag, 22. Juni,

Pörtschacher Kirchtag

9.30 Uhr – Umzug zur Promenade

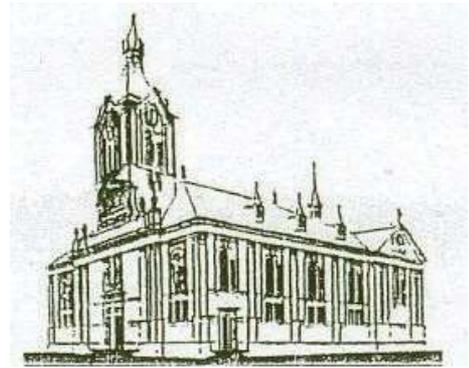
10 Uhr – Heilige Messe vor dem Musikpavillon

Dienstag, 24. Juni, Fest Johannes der

Täufer, Patron unserer Pfarre

9 Uhr – Heilige Messe, anschließend Anbetungsstunden

18 Uhr – Abschlussmesse



Kanzleistunden:

Freitag von 9 bis 11 Uhr, Termine außerhalb dieser Zeit bitte telefonisch vereinbaren. Pfarrer Joseph Thamby Mula, Tel: 0664/3452631

E-mail: Poertschach-woerthersee@kath-pfarre-kaernten.at

Infos sind auch auf der Homepage der Pfarre ersichtlich.

Wallfahrt auf den Freudenberg

von Martin Assam

Immer am 13. des Monats findet nördlich von Tigring die Marienwallfahrt auf den Freudenberg statt. Jedes Mal ist eine andere Pfarre des Dekanats für die Gestaltung verantwortlich. Am 13. Mai dieses Jahres hatte Pörtschach wieder die große Ehre.

Beim letzten Gehöft unter der Wallfahrtskirche versammelten sich dutzende Menschen, die dann gemeinsam mit den Priestern den Weg hinauf antraten. An der Spitze der Prozession wird neben dem Kreuz auch eine Fatima-Madonna die steile Straße hinaufgetragen. Trotz der Anstrengung genossen alle Teilnehmer die besinnliche und beruhigende Stimmung im dichten Wald.

Oben in der Kirche erwartete die Singgemeinschaft Pörtschach die Pilger mit stimmungsvollen Liedern. Den feierlichen Wallfahrtsgottesdienst zelebrierte unser Pfarrer Joseph, der von drei Priestern, zwei Diakonen und Lektoren unterstützt wurde. Es war sehr schön zu sehen,



dass eine große Pörtschacher Abordnung mitgefeiert und somit zum großen Erfolg der Wallfahrt beigetragen hat!

Selbstverständlich ist jeder an jedem 13. des Monats eingeladen, an der traditionellen Wallfahrt auf den Freudenberg teilzunehmen. Treffpunkt ist immer um 18.30 Uhr beim letzten Gehöft. Wenn sich jemand die steile Straße mit ca. 750 m Länge und 100 Höhenmetern nicht zutraut, kann er auch gerne – vor 18.30 Uhr – mit dem Auto hinauf zur Kirche fahren.



pdg - architektur GmbH

Wir setzen mit Architektur dort an wo Sie uns brauchen!

+43 664 / 88 22 97 00

www.pdg-architektur.com

IMPULS
IDEE - PLAN





Unsere Feuerwehren

Feuerwehr Pritschitz startet mit Wasserdiensttraining in die Saison



Im vergangenen Einsatzjahr verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr Pritschitz bereits mehr als die Hälfte ihrer Einsätze am Wasser. Zudem sind drei Viertel unserer Mitglieder mittlerweile ausgebildete Schiffsführer, was es uns ermöglicht, schnell und effizient auf dem Wasser zu agieren. Gerade deshalb ist es wichtig, dass wir uns regelmäßig intensiv auf den Ernstfall vorbereiten, um auch in schwierigen Situationen stets sicher und professionell handeln zu können. Am 16. Mai 2025 fand daher ein umfangreiches Wasserdiensttraining statt. Ziel

war es, die Fahrtechnik zu verfeinern und das präzise Manövrieren unter schwierigen Bedingungen zu üben. Feingefühl für das Boot, besonders bei rauen Wetterverhältnissen auf dem Wörthersee, ist eine der entscheidenden Fähigkeiten, die in Einsatzsituationen gefragt sind. Im Fokus standen auch das Abschleppen eines Segelbootes sowie die Knotenkunde, um in jeder Lage sicher und zielgerichtet agieren zu können. Mit dieser gründlichen Vorbereitung ist die Freiwillige Feuerwehr Pritschitz bestens für die kommenden Herausforderungen auf dem Wasser gerüstet. Die Bevölkerung kann sich darauf verlassen, dass wir jederzeit schnell, sicher und professionell zur Stelle sind – zu Wasser und zu Land.



© FF Pritschitz

Viel Bewegung in Pritschitz

An so einem schönen Frühlingstag muss man sich auf das Zweirad setzen und die herrliche Landschaft um den Wörthersee genießen. Tausende Hobbyradler nahmen die Gelegenheit wahr, am autofreien Wörtherseetag teilzunehmen. Viele gönnten sich eine kleine Pause bei einer

der Labestationen, so machten auch bei der FF Pritschitz zahlreiche Radler einen Stopp, um die bereits bekannten hausgemachten Mehlspeisen zu verkosten oder sich mit einem knackigen Bratwürstel zu stärken. Die FF Pritschitz dankt für den Besuch!



© PÖZ

ÖWR - Einsatzstelle Pörtlachach

Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR), Einsatzstelle Pörtlachach, war in den vergangenen Wochen gleich mehrfach im Einsatz: Zwei Einsätze bereits zu Saisonbeginn unterstreichen die hohe Einsatzbereitschaft und das Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Auch abseits des Wassers zeigte sich die Wasserrettung Pörtlachach aktiv: Beim

autofreien Tag am 27. April bewirteten Mitglieder der Einsatzstelle zahlreiche Gäste am Pörtlachacher Marktplatz. Zudem startet demnächst ein Rettungsschwimmkurs für alle Interessierten ab 13 Jahren. Die Ausbildung vermittelt wichtige Kenntnisse in Schwimmtechnik, Selbst- und Fremdreitung – ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit an Kärntens Badeseen. Die Details dazu

sind bitte dem Bildanhang zu entnehmen. Die Wasserrettung Pörtlachach freut sich auf euer Kommen.



© ÖWR

Bist du bereit Leben zu retten?

Willkommen beim Rettungsschwimmkurs

Samstag, 21.06. | 10:00–14:00 Uhr
Sonntag, 22.06. | 10:00–14:00 Uhr

Samstag, 28.06. | 10:00–14:00 Uhr
Sonntag, 29.06. | 10:00–14:00 Uhr

Für alle ab 13 Jahren, die schwimmen können und helfen wollen

ANMELDUNG: 0676 410 42 36
rettungsschwimmen.poertlachach@oewr-kaernten.at

©wasserrettung_poertlachach | Bild: Canva.com



Aus dem Kindergarten

Quaxi und Hasi zeigen den Kleinen, wie man Müll vermeidet

Wie landet weniger Müll auf unseren Wiesen und in den Flüssen? Diese wichtige Frage wurde im Kindergarten in Pörtschach kürzlich spielerisch beantwortet. Gemeinsam mit den Handpuppen Quaxi, dem Frosch, und dem Hasen Hasi lernten die Kinder, warum Mülltrennung wichtig

ist, was Recycling bedeutet und dass Abfall nicht in die Natur gehört. Die beiden tierischen Freunde wohnen nämlich am liebsten auf einer sauberen Wiese mit klarem Wasser – so wie wir alle! Mit Liedern, Spielen und kleinen Geschichten wurde den Kindern auf unterhaltsame Weise gezeigt, wie jeder mithelfen kann, unsere Umwelt sauber zu halten. Ein tolles Projekt, das nicht nur lehrreich ist, sondern den Kindern auch richtig viel Spaß macht, so Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz.



Aus der Schule geplaudert

von Elisabeth Ladinig-Schniederitsch

VOLKSSCHULE Pörtschach a/WS

Kirchplatz 6, 9210 Pörtschach
04272/2404

direktion@vs-poertschach.ksn.at;

home: www.vs-poertschach.ksn.at

Projekt „GLÜCKskinder – gemeinsam stark“ an der Volksschule Pörtschach

Glückliche Schüler und Schülerinnen streiten weniger, sind kreativer, lernen leichter und wissen, worauf es im Leben wirklich ankommt. Somit tragen sie zu einer lebendigeren Schule bei.

Mit Freude können wir berichten, dass Glückstrainerin Karin Schellander-Ulbing als „Glücksfee“ an der VS Pörtschach mit allen Klassen arbeitet. Ziele des Glücksunterrichts sollen u.a. sein: positive Schlüsselerlebnisse zu erzeugen, den sozialen Umgang zu verbessern, Kinder in ihrer Lebensfreude zu stärken, ein Bewusstsein für Gemeinschaft



zu entwickeln sowie leichter Entscheidungen treffen zu können. Durch die Arbeit mit der Glückstrainerin erhalten unsere Schüler und Schülerinnen ein stabileres Selbstwertgefühl, ein gesteigertes Wohlbefinden und eine stärkere Klassengemeinschaft. Kinder lernen, mit ihren Stärken und Schwächen umzugehen.

Damit die Erlebnisse nicht vergessen werden, dokumentieren die Schüler und Schülerinnen ihre Arbeiten und Erfahrungen in ihren GLÜCKsmappen oder in

der GLÜCKsschatzkiste. Das persönliche Ziel der Glückstrainerin ist es, Menschen dazu zu inspirieren, ihr Glück selbst in die Hand zu nehmen und selbst zum Gestalter ihres Lebens zu werden.

Ein besonderer Dank gilt der „Glücksfee“ Karin Schellander-Ulbing, die mit viel Engagement und Herz mit unseren Schülern und Schülerinnen arbeitet.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Gemeinde Pörtschach, insbesondere Herrn GV Florian Pacher, für die Unterstützung, dass dieses Projekt schlussendlich doch umgesetzt werden konnte.



Zauberhafte Stimmung in der Volksschule Pörtschach

Am Dienstag, dem 29. April 2025, verwandelte sich unsere Schule in einen Ort voller Magie und Fantasie. Der kleine Zauberer Zuzu war zu Besuch – besser gesagt: Magic Zuze, der Autor und Zauberer persönlich, verzauberte unsere Schulkinder mit einer mitreißenden Lesung und spannenden Zaubertricks.

Vorgestellt wurde das liebevoll gestaltete Kinderbuch „Der kleine Zauberer Zuzu im Tal der Drachen“, das die Herzen der Kinder im Sturm eroberte. In einer zauberhaften Erzählstunde nahm uns Magic Zuze mit auf eine fantasievolle Reise: Der junge Zauberlehrling Zuzu träumt davon, ein großer Zauberer zu werden. Auf seinem abenteuerlichen Weg begegnet er

freundlichen, aber auch finsternen Gestalten, muss zahlreiche Prüfungen bestehen und findet schließlich den geheimnisvollen Zauberkrystall, der ihn seinem Traum näherbringt. Begleitet wurde die Vorstellung von faszinierenden Zauberkunststücken. Kinder und Lehrerinnen durften selbst mitzaubern – ein aufregendes Erlebnis für alle Beteiligten!

Zuzu ist ein tapferer und liebenswerter Held, der Mut macht, an sich selbst zu glauben und den eigenen Weg zu gehen – eine wertvolle Botschaft, die unsere Schülerinnen und Schüler mit nach Hause nahmen.

Ein herzliches Dankeschön an Magic Zuze für diesen unvergesslichen Schulvormittag voller Magie und Fantasie! Ein besonderer Dank gilt auch der Raiffeisenbank Pörtschach, die diese Lesung mit einem Sponsoring von 100 Euro unterstützte.



Sicherheitsolympiade – 4b erfolgreich in Feistritz im Rosental!

von Birgit Golger

Am 13. Mai 2025 nahm die 4b-Klasse an der Sicherheitsolympiade in Feistritz im Rosental teil. Mit Vorfreude machten sich die Kinder bereits um 6:30 Uhr auf den Weg, um sich top vorbereitet den Gegnern zu stellen.

Ob Fragen beantworten, Rad fahren, laufen oder Wasser pumpen und spritzen, Würfel bauen und noch vieles mehr – egal was kam, die Kinder waren mit voller Aufmerksamkeit dabei.



Nach anfänglichem Würfelpoch holten die Kinder spitzenmäßig bei den weiteren Aufgaben auf und erreichten aus 14 teilnehmenden Gruppen einen tollen 4. Platz – herzlichen Glückwunsch an alle Kinder für ihren Einsatz und Teamgeist!

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Hundestaffel, die mit einer spannenden Vorführung begeisterte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden sowie an Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz für die Unterstützung und das herzliche Willkommen!



Eröffnung Kinderspielplatz

von Dieter Mikula

Mit den Kindern der VS Pörtschach als Hauptdarsteller wurde am 23. April die Eröffnung des Kinderspielplatzes „Niedere Gloriette“ am alten Sportplatz in Pörtschach – in Anwesenheit von Vertretern des öffentlichen Lebens – gefeiert. Unter der Leitung von Volksschuldirektorin Sonja Stark brachten die Kinder der Volksschule Gedichte, Lieder und einen modernen Tanz zur Aufführung.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz verlieh in ihrer Ansprache ihrer Freude zur offiziellen Eröffnung des Spielplatzes Ausdruck und durchschnitt mit den Kinderbürgermeistern Valerie und Toni das symbolische Band.

Die Geistlichkeit mit den beiden Ortspfarrern, Dechant Joseph Thamby Mula und Mag. Martin Madrutter, segneten die Anlage mit einem Gebet und wünschten den Kindern viele freudvolle Spielstunden am Gelände des Waldseilgartens. Basketballplatz, Schaukel, Ringelspiel

oder Rutsche sollten für viel Bewegung in Zukunft sorgen. Jetzt fehlt noch die Realisation des bereits vor vielen Jahren erarbeiteten Konzepts eines „Sportparks“ am Areal des alten Sportplatzes – dafür müssten nur die alten Pläne aus den verstaubten Schubladen geholt, überarbeitet und in die Tat umgesetzt werden. Die Jugend von Pörtschach wartet nach dem Abriss vom „Skater Park“ bereits einige Jahre auf einen Ersatz dieser tollen ehemaligen Anlage an der Ortseinfahrt von Pörtschach.





Neues vom Pörschacher Familienverein

von Jasmin Pacher und Simone Harnisch-Jerpelea

PoeFam am Pörschacher Kirchtag 2025

Heuer wird der Pörschacher Familienverein am Kirchtag (20. bis 22. Juni) mit einem tollen Kinderprogramm vertreten sein. Es wird sowohl das bei Kindern heiß begehrte Kinderschminken geben, als auch leckere Zuckerwatte und zum Toben eine Hüpfburg. Der junge Verein freut sich, heuer mitwirken zu dürfen, und garantiert lautes Kinderlachen und strahlende Kinderaugen, wenn die kleinen Kirchtagsbesucher als Schmetterling oder Pirat geschminkt werden.

Noch zwei Playdates vor der Sommerpause

Im Juni findet noch zweimal das beliebte Playdate im Turnsaal der Volksschule Pörschach statt. Am 7. und 14. Juni können sich alle Pörschacher Familien noch einmal so richtig auspowern. Danach geht das Eltern-Kind-Turnen in die Sommerpause und ab September geht es wieder los.



Datum	Uhrzeit	Die nächsten PoeFam-Termine (Infos unter www.poefam.at)
Samstag, 07.06./14.06.	09:30-11:00	PLAYDATE IM VS-TURNSAAL Eltern-Kind-Turnen, ohne Anmeldung
Dienstag, 10.06./24.06.	Start 09.30	KINDERWAGENTREFF Treffpunkt: Wahliß-Wiese; ohne Anmeldung

Großes Interesse am ersten KI-Workshop

von Florian Pacher



Am 15. Mai fand der erste Workshop der Reihe „Digital überall“ in Pörschach statt. Der Kurs im Lesesaal der Gemeinde wurde in Kooperation mit der Volkshochschule Kärnten und im Rahmen des Projekts „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ organisiert. Das allgegenwärtige Thema „Künstliche Intelligenz“ (KI) stieß auf großes Interesse und der Workshop war komplett ausgebucht. Kursleiter Alessandro Umile von der VHS gab eine verständliche Einführung in das komplexe Thema und veranschaulichte einige der verschiedenen Anwendungsgebiete anhand von praktischen Beispielen für den Alltag. So wurde beispielsweise mit Chat-GPT das beste Apfelkuchen-Rezept gesucht und auch die Bilderstellung mit KI demonstriert.

Die kurzweilige Mischung aus Vortrag und dem gemeinsamen Ausprobieren von KI-Tools kam beim interessierten Publikum sehr gut an. Natürlich wurde auch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern intensiv und kritisch über die Chancen und Risiken durch den immer stärkeren Einsatz von künstlicher Intelligenz diskutiert.



BAD/SAAG STRANDBAD

Badesaison in Bad Saag Strandbad seit 15. Mai geöffnet – Saisonkarten erhältlich!

Seit dem 15. Mai lädt das Strandbad Bad Saag wieder zum Sonnen, Schwimmen und Entspannen ein. Das beliebte Bad am Wörthersee punktet mit klarem Wasser, großzügigen Liegeflächen und ruhiger Atmosphäre – ideal für eine Auszeit am See.



Wer den Sommer regelmäßig in Bad Saag verbringen möchte, kann sich jetzt eine Saisonkarte sichern – erhältlich direkt im Bad Saag. Genießen Sie den Sommer am Wasser – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Infos:
Gernot Kienberger
0664/2404918
badsaag@fabrik.at
www.badsaag.at

**MINIUM
BEACH CLUB**



Gesunde Gemeinde

von Mario Gappnig

„VILLA ANNI“: Gesundheit, Sprache und Lebensfreude, alles unter einem Dach!



gesunde
gemeinde



Am Samstag, den 10. Mai, öffneten die „VILLA ANNI“ feierlich ihre Türen – ein Ort der besonderen Art in der Rosen-
eckstraße, wo Körper, Geist und Sprache harmonisch miteinander verschmelzen. Die liebevoll restaurierte Villa mit ihrem Wörthersee-Charme bietet nicht nur Raum für Entspannung und Therapie, sondern auch für Lernförderung und sprachliche Weiterentwicklung. Inmitten einer blühenden Gartenidylle fanden sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher ein, um die gelungene Eröffnung dieses ganzheitlichen Hauses mitzufeiern. Neben einem herzlichen Empfang und Einblicken in die vielfältigen Angebote der VILLA ANNI – von Physiotherapie und Massagen (PRAXIS NATURA) über Sprachkurse (COMUNICO) bis hin zur Förderung bei Legasthenie und Dyskalkulie (FEDERLEICHT) – wartete ein besonderer Programmhöhepunkt auf das Publikum.

DDr. Dietmar Rösler fesselte mit seinem inspirierenden Vortrag „Die 10 Gebote des Körpers“. Mit klaren, alltagsnahen Botschaften motivierte er dazu, die eigene Gesundheit in die Hand zu nehmen. Ob tägliche Bewegung, bewusste Ernährung oder der Rhythmus von Licht und Schlaf – seine Empfehlungen waren praxisnah und wissenschaftlich fundiert. Besonders einprägsam: „Die Sonne ist dein Taktgeber!“ und „Die Kälte ist dein Lehrer!“ – Botschaften, die zum Nachdenken und Handeln anregen.

Die VILLA ANNI steht ab sofort für eine neue, bewusste Lebensqualität – sie ist ein Rückzugsort, der nicht nur heilt, sondern inspiriert. Mehr Infos vor Ort – denn Gesundheit und Kommunikation gehen hier Hand in Hand!

Die VILLA ANNI steht ab sofort für eine neue, bewusste Lebensqualität – sie ist ein Rückzugsort, der nicht nur heilt, sondern inspiriert.

Mehr Infos vor Ort – denn Gesundheit und Kommunikation gehen hier Hand in Hand!

Bleiben Sie gesund, Ihr Mario Gappnig



© Gappnig



gesundheitsland
kärnten

NEU

Plakate

A2, A1, A0, BANNER



Wir liefern was ihr braucht!

Mohorjeva
tiskarna



Hermagoras
Druckerei

Warum wir der ideale Partner für euch sind?

- * Schnelle & unkomplizierte Abwicklung
- * Druck ab 1 Stück möglich
- * Persönliche Beratung und Gestaltung der Drucksorten

Peter Oraže

+43 664 102 30 82

peter@moho-druck.at



Energiegemeinschaften: Gemeinsam für eine unab- hängige Energiezukunft

Am 7. Mai 2025 luden die Gemeinden der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Wörthersee-Karolinger im Rahmen der Klimawochen in die Galerie ZUGänglicheKUNST am Bahnhof Pörschach ein. Unter dem Motto „Gemeinsam Energie erzeugen, nutzen, teilen“ informierte Andreas Zobl (energiedigital) anschaulich über die Grundlagen und Chancen von Energiegemeinschaften (EG). Diese ermöglichen es, über Grundstücksgrenzen hinweg gemeinsam Strom zu erzeugen, zu speichern, zu verbrauchen oder zu verkaufen. Auch das Spenden von Strom, z.B. an armutsbetroffene Haushalte, ist möglich, wie EG-Gründer Ernst Egger anhand der EG Solidarstrom Fresach erklärte. Unter den Teilnehmer:innen, einer kleinen, feinen Runde, kam es zu regen Diskussionen und das Interesse war groß! Die Vorteile bei einer EG liegen einerseits in der lokalen Energieproduktion und -nutzung, andererseits in der individuellen Preisgestaltung sowie in der Kostenersparnis durch reduzierte Netzkosten und Abgaben. „Jeder Haushalt kann Teil einer Energiegemeinschaft sein – als



Produzent (z. B. Besitzer einer PV-Anlage) oder als Konsument. Das gilt für Betriebe, die Gemeinde, Einfamilienhäuser wie auch für Wohnungen in Mehrparteienhäusern“, so Andreas Zobl. Weitere Infos finden Sie auch auf www.energiegemeinschaften.gv.at

Es ist ein zukunftssträchtiges und innovatives Modell, das auch in Pörschach bereits Gestalt annimmt – die Gemeinde gründet aktuell eine eigene Energiegemeinschaft, um ihre öffentlichen Gebäude künftig mit Strom aus den gemeindeeigenen PV-Anlagen zu versorgen. Sie haben eine Energiegemeinschaft gegründet und sind offen für weitere Teilnehmer:innen? Melden Sie sich bei der Klima- und Energie-Modellregion unter kem@woerthersee-karolinger.at.



© KEM

**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende
Wörthersee-Karolinger

Rückblick: Informationsfrühstück „Energiegemein- schaften für Unternehmen“ im Magnolia Pörschach

Am Dienstag, den 13. Mai 2025, lud die Bezirksstelle Klagenfurt Land der Wirtschaftskammer Kärnten gemeinsam mit den Klima- und Energie-Modellregionen Wörthersee-Karolinger und Carnica-Rosental zum Informationsfrühstück unter dem Motto „**Energiegemeinschaften für Unternehmen – Energie aus der Region**“ ins Magnolia Restaurant in Pörschach ein.

Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und praxisnahe Möglichkeiten rund um das Thema nachhaltige Energieversorgung zu informieren. Im Fokus der Veranstaltung standen Energiegemeinschaften als innovative Chance für Betriebe, nicht nur Kosten zu sparen, sondern auch aktiv zur Energiewende beizutragen. Markus Setschnagg von **Kärnten Solar GmbH** stellte anschaulich dar, wie Unternehmen durch die Beteiligung an regionalen Photovoltaik-Erzeugergemeinschaften Strom deutlich unter dem Marktpreis beziehen können – unkompliziert und ohne bürokratische Hürden.

Im zweiten Vortrag zeigte Christoph Aste, vom **Ingenieurbüro asteenergy**, das große wirtschaftliche und ökologische Potenzial von Energiegemeinschaften auf, die auf Wasserkraft als nachhaltige Energiequelle setzen. Seine Ausführungen unterstrichen die Bedeutung einer langfristigen, regionalen Energieversorgung für die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherheit heimischer Betriebe. Neben den informativen Beiträgen stand der Austausch unter Gleichgesinnten im Vordergrund: In entspannter

Frühstücksatmosphäre wurde angeregt diskutiert, genetztwerkt und Ideen gesponnen. **Christiane Holzinger**, Obfrau der Bezirksstelle Klagenfurt Land und selbst Unternehmerin, freute sich über das große Interesse und betonte in ihrer Begrüßung: „Gerade in Zeiten volatiler Märkte sind Kooperation und regionale Lösungen wichtiger denn je. Energiegemeinschaften bieten uns die Möglichkeit, gemeinsam stärker und nachhaltiger zu wirtschaften.“

Es war ein gelungener Vormittag voller Impulse, Informationen und neuer Perspektiven für eine energieeffiziente Zukunft der regionalen Wirtschaft.



auto.Ready Symposium 2025: Zukunft der Mobilität in Pörtlachach

Am 6. und 7. Mai wurde Pörtlachach am Wörthersee zum Zentrum für die Mobilität von morgen: Beim auto.Ready Symposium 2025 trafen sich rund 70 Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Forschung, Technik und Verwaltung, um gemeinsam über automatisiertes Fahren in Österreich zu sprechen.

Organisiert wurde das Event vom Innovationsprojekt SURAAA und seinen Partnern – darunter AIT, ALP.Lab, DigiTrans, FH OÖ, ITS Vienna Region und TechMeetsLegal. In Workshops, Vorträgen

und Praxisdemonstrationen wurden aktuelle Projekte und Herausforderungen rund um autonome Shuttles, Güterverkehr, Fahrassistenzsysteme und digitale Infrastruktur vorgestellt.

Ein besonderer Fokus lag auf der Frage, wie Österreich rechtlich, technisch und organisatorisch „ready“ für automatisiertes Fahren wird. Deutlich wurde: Die Technologien sind da – nun braucht es klare Rahmenbedingungen, mutige Pilotprojekte und breite Zusammenarbeit. Mit Blick auf den Wörthersee wurde in Pörtlachach nicht nur genetzwerkt, sondern auch an Lösungen für die Zukunft gearbeitet – ein starkes Zeichen für Österreich als Innovationsstandort!



Lärmschutz Autobahn

Anrainer-Treffen bei der Winklernerkapelle: Anwohner machen auf dringenden Handlungsbedarf beim Lärmschutz entlang der Wörthersee-Autobahn aufmerksam

Auf Initiative von Frau Schärer fand kürzlich ein Treffen mit betroffenen Anrainern bei der Winklernerkapelle statt. Ziel der Zusammenkunft war es, auf die unzureichenden Lärmschutzmaßnahmen entlang der A2-Wörthersee-Autobahn aufmerksam zu machen – insbesondere auf die veralteten, teils kontraproduktiven Schallschutzwände, die nicht nur keinen ausreichenden Schutz bieten, sondern den Lärm in tiefer gelegene Ortsteile weiterleiten.

Anschließend wurde ein Schreiben an den neuen Bundesminister gesendet, in dem eindringlich an ihn appelliert wurde, sich persönlich der Situation anzunehmen und rasch wirksame Maßnahmen einzuleiten, wie z.B. den Flüsterbelag.

Bereits vor kurzem initiierte Frau Schärer in Pörtlachach am Wörthersee eine parteiübergreifende Petition, die sowohl dem Kärntner Landtag als auch dem Nationalrat überreicht wurde. Am 20. März wurde diese auch einstimmig vom Kärntner Landtag angenommen. Diese fordert konkrete Verbesserungen für den Lärmschutz entlang der stark befahrenen Autobahn. Die Anrainer sind seit Jahrzehnten einer hohen Belastung durch Lärm-, Staub- und Abgasemissionen ausgesetzt. Besonders dramatisch: Die derzeit vorhandenen Schutzeinrichtungen – vorwiegend aus Beton – verstärken den Schall teilweise noch.

„Es ist unverständlich, dass in anderen Regionen moderne Einhausungen und Tempolimits eingerichtet werden – teils sogar dort, wo kaum Wohnbebauung vorhanden ist –, während man die A2 bei Pörtlachach regelrecht vergessen hat“, so Frau Schärer.

Die Anrainer hoffen nun auf ein klares Signal seitens der Bundesregierung und eine umfassende Überarbeitung der Lärmschutzstrategie entlang der Wörthersee-Autobahn.



Mülltrennungs-Quiz

1. Wo entsorgt man Alufolie?

- a) Restmüll
- b) Altpapier
- c) Gelber Sack
- d) Altglas

2. Wie entsorgt man einen fettigen Pizzakarton?

- a) Gelber Sack
- b) Restmüll
- c) Altpapier
- d) Biotonne

3. Wo entsorgt man leere Chipstüten?

- a) Gelber Sack
- b) Restmüll
- c) Biotonne
- d) Altpapier

4. Wohin gehört eine defekte Glühbirne?

- a) Gelber Sack
- b) Biotonne
- c) Altglas
- d) Restmüll

TIPP:

Zu viel Müll? Kein Problem!

Mit den passenden Mulden und Containern sorgt die KULT34 für eine schnelle und zuverlässige Entsorgung.

Für mehr Tipps zum Thema Mülltrennung & für aktuelle News der KULT34 folgt uns gerne auf Facebook & Instagram!



Auf Lösung: 1c, 2b, 3a, 4d



Pörtschacher Sporttelegramm

von Dieter Mikula

TENNIS: TOLLE ERFOLGE FÜR TOBIAS PRIX

Das 9-jährige Pörtschacher Tennistalent Tobias Prix schwimmt weiterhin auf der Erfolgswelle – und das auch österreichweit! Neben unglaublichen sieben Kärntner Meistertiteln sicherte er sich letztes Jahr auch den dritten Platz beim ÖTV-Kids Masters in Schladming. Dafür konnten sich die besten acht Kinder Österreichs über die ÖTV-Turniere qualifizieren, wo Tobias in Wien/Schwechat den zweiten Platz und in Wien/Alt Erlaa den dritten Platz erreichen konnte. Als ÖTV Pro Kids-Spieler nimmt Tobias an ÖTV-Lehrgängen und ÖTV-Einladungsturnieren teil, wo er sich laufend mit den besten Kindern Österreichs messen kann. Dieses Jahr gewann der talentierte Linkshänder bereits die U11-Bewerbe der Head Kids-Tour in Lienz und in Klagenfurt, womit er sich auch über den ersten Platz der U11-Gesamtwertung freuen konnte. Darüber hinaus sicherte sich Tobias bereits den Kärntner Meistertitel im U11-Doppel und schaffte im April den Halbfinaleinzug beim ÖTV KAT.1 – Turnier in Wien Alt Erlaa. Wir wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg!



FUSSBALL: Der Fokus wird jetzt auf Nachwuchsarbeit gelegt

Die Meisterschaft für die Spielgemeinschaft in der Kampfmannschaft ist gelaufen. Die letzte Chance, den Klassenerhalt zu schaffen, konnten wir leider nicht nutzen. Es stehen jetzt noch die letzten Spiele an. Danach werden wir die Kooperation mit Krumpendorf für die Kampfmannschaft nicht mehr verlängern, wir legen ab sofort unser Hauptaugenmerk auf den eigenen Nachwuchs. Der

Vorstand des ATUS Pörtschach bedankt sich beim Krumpendorfer Vorstand für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünscht dem gesamten Team alles erdenklich Gute

sowie einen baldigen Wiederaufstieg in die erste Klasse.

Im Nachwuchsbereich sind wir aktuell sehr erfolgreich. Es sind über 70 Kinder bei uns in der U6, U7, U8, U9 und U11 mit vollem Eifer beim Training dabei. Wir hoffen, dass viele Unterstützer und Sponsoren uns weiterhin begleiten, damit unserer Pörtschacher Jugend beste Bedingungen zur sportlichen Weiterentwicklung geboten werden können. Kommen Sie gerne einmal zu den Spielen unseres Nachwuchses und unterstützen Sie so die ausgezeichnete Arbeit! Wir stellen die Heimspiele immer auf unsere Facebook-Seite vom ATUS Pörtschach: www.facebook.com/ATUS.poertschach

Mit sportlichen Grüßen, Martin Gressl



WAKEBOARD

WAS:

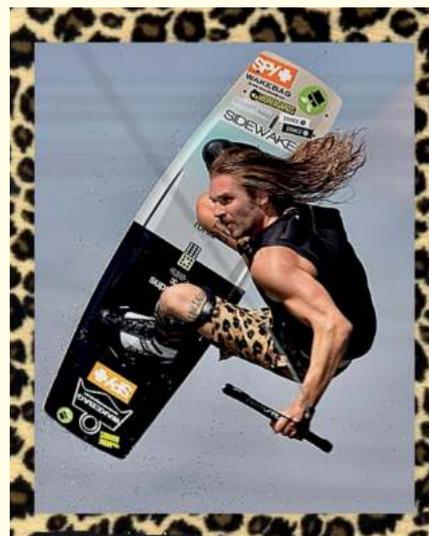
Start „Internationale Austrian Wakeboard Tour 2025“ und „STAATSMEISTERSCHAFT WAKEBOARD 2025“

WO:

Bad SAAG – Minium Beach Club

WANN:

FR, 20.06. | Qualifikation (9-18 Uhr)
SA, 21.06. | FINALS (9-18 Uhr) und
After Contest Party am ABEND



© PTC

© N.J./eat.playlove.köln

Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at

Wandern zwischen Dobratsch und Drautal

von Gerda Berg

Das Hochtal von Rubland – Ebenwald hat der Sage nach nicht einmal Napoleon gefunden, Pritschitz Aktiv jedoch schon, und so wurde es am 10. Mai mit 27 Mitgliedern wandernd erkundet.

Der Rundwanderweg Rubland startet im Ort Mögere nahe der Autobahnraststation Feistritz/Drau. Nach einem hurtigen Anstieg durch einen lichten Buchenwald, und der Umrundung der Pöllaner Höhe, war bald die Rubländer Hochebene erreicht. Vorbei am ehemaligen Forsthaus Foscari wanderte die Gruppe Rubland entgegen, von der Ferne konnten der Kobesnock und der Nordabhang des Erzbergs ausgemacht werden. Es wurde über die einstige Bergbauergangenheit des Tales berichtet: Vor langer Zeit wurden Blei, Zink, später Molybdän und auch Gold abgebaut, auch gab es einen unterirdischen Verbindungsstollen nach Bad Bleiberg. Bald war die kleine Pfarrkirche Rubland „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“ erreicht, in der ein auserlesener Kreis der Singsgemeinschaft Pörtschach es sich nicht nehmen ließ, ein andächtiges Lied anzustimmen. Die Mittagseinkehr im Gasthof Kohlmeister in Ebenwald erwies sich nicht nur als kulinarischer Geheimtipp,



Im Hochtal von Rubland-Ebenwald

sondern vor allem als gesellschaftliches Highlight. Der Auftritt der 11-jährigen Lea Sima mit ihrer Steirischen Harmonika überraschte alle Anwesenden: Ausgestattet mit unglaublicher Selbstsicherheit, viel Schlagfertigkeit, Witz und musikalischem Talent unterhielt sie die Wandergruppe bestens und lockte einige tanzbegeisterte Paare auf die Tanzfläche. Bestens gelaunt wurde der Rückweg angetreten.

Dem Initiator der Wandertour, Otto Köstl mit Gattin, wurde großer Dank dafür ausgesprochen, dass er den Pritschitz Aktiven Einblicke in seine Heimatregion gewährte.



© Pritschitz Aktiv

Anfischen des Sportfischervereins

Der 1. Mai ist immer ein Highlight für die Sportfischer, es geht ans „Anfischen“ und damit wird die Fischersaison eröffnet. Wie jedes Jahr traf man sich im Sallacher Freibad zu einem kleinen Fest, das sich kein Fischer entgehen ließ. Heuer war es etwas ganz Besonderes: Man traf sich bei schönem Wetter – und siehe da, das Bad hatte auch schon viele Badegäste, die ebenfalls regen Anteil am Geschehen nahmen. Die Sportfischer konnten sich nach

der Winterpause wieder gemütlich bei Getränken, Kottelets und Würsteln unterhalten und austauschen. Neben den Vereinsmitgliedern kamen auch Freunde des Vereins sowie Besitzer der Fischwasserparzellen. Das Anfischen war wieder ein gemütliches Fest, das niemand missen wollte, und es dauerte für einige Besucher natürlich etwas länger ...



Nette Unterhaltung unter Freunden und guten Bekannten



Großer Andrang bei Grillmeister Gerhard Döringer



UMA
KI
Grill n Roll

Klagenfurter Straße 172,
9210 Pörtschach

Entdecken Sie die Welt der köstlichen Grillgerichte und frisch zubereiteten Sushi.

Besondere Angebote für neue Gäste!






Die Geschichte von Pörtschach und Umgebung Anno 1945 – So wurde das Ende des Weltkriegs in Pörtschach erlebt

von Peter Napetschnig

Vor 80 Jahren, am 8. Mai 1945, endete der Zweite Weltkrieg und es gebietet sich daher, diesbezüglich einen kleinen Rückblick zu halten.

Ortschronist Hans Müller und auch noch weitere Zeitzeugen berichteten von den letzten chaotischen Kriegswochen in Pörtschach. Ende Feber wird ein aus Italien kommender Lazarettzug bei Leonstein von Tieffliegern angegriffen, es gab mehrere Tote und schwer Verwundete. Diese Angriffe auf die Züge passierten ständig und wurden von den Pörtschacherinnen und Pörtschachern mit Furcht beobachtet. In den Gebäuden des Parkhotels gab es ein großes Lazarett und auch andere Hotels und die Volksschule mussten für die Pflege der Verwundeten herhalten.

Die Kriegsfront rückte näher und es gab auf der Straße viele Flüchtlinge aus der Oststeiermark und Krain. Sie zogen mit Pferdefuhrwerken in Richtung Westen, was die Bevölkerung sehr beunruhigte. Es gab fast nichts zu essen, die Flüchtlinge versorgten sich mit Feldfrüchten, die dann wieder der heimischen Bevölkerung fehlten.

Unentwegte in Pörtschach richteten sich auf die Verteidigung des Ortes ein. In Pritschitz wurden östlich der alten Bahnstation von den arbeitsfähigen Männern und Frauen eine Panzerfalle ausgehoben und im Bereich des Goritschacher Kircherls Schützengraben angeordnet. Am 7. Mai erklärte Gauleiter Dr. Rainer, der in Pörtschach in der Villa Mayenburg (Roseneckhalbinsel) residierte, seinen Rücktritt, gleich darauf bildete sich eine provisorische Landesregierung. Alle warteten dann gespannt auf das weitere Geschehen.

Es war am 8. Mai gegen 9 Uhr am Vormittag, als die Spitze der 6. britischen Panzerdivision im Ort eintraf. Sie wurde von einer Widerstandsgruppe mit Hans Müller, die rot-weiß-rote Armbinden trug, empfangen. Schon vorher hatte die provisorische Landesregierung die Bevölkerung aufgefordert, Zusammenstöße zu vermeiden, größte Zurückhaltung zu üben und feindselige Zureufe und Handlungen zu unterlassen. Alle Waffen waren bei der Gendarmerie abzugeben.

Tatsächlich gab es keine Probleme bei der Besetzung Pörtschachs. Die Panzersperre in Pritschitz war kein Hindernis für die Briten, sie musste daraufhin von

fanatischen Parteigängern zugeschüttet werden. Die Truppen der Briten, später immer „Tommys“ genannt, waren zu den Erwachsenen sehr reserviert, für die Kinder gab es beim Einmarsch und auch später aber immer Süßigkeiten. Es kam auch vor, dass frühere Parteigänger Kinder an der Entgegennahme der Süßigkeiten hindern wollten, weil diese angeblich vergiftet wären ...

Als Bürgermeister wurde der letzte frei gewählte Mandatar eingesetzt – zuerst Rudolf Fratt und dann Anton Egger. Es gab eine eigene Ortspolizei und ein Ausgangsverbot während der Nacht. Für

jegliche Sabotage drohte die Todesstrafe, im Vogelwaldl wurde zur Abschreckung sogar ein Galgen aufgestellt. Aktive Nationalsozialisten wurden verhaftet und in Wolfsberg interniert.

Die großen Hotels wie das Parkhotel und die schönen Villen am See wurden von den Briten beschlagnahmt und als Quartiere für die Truppen und Offiziere herangezogen.

Das größte Problem in unserem Ort war – neben der Versorgung – die Wohnungsnot, es gab mehr als tausend Zuzügler, davon ein Drittel Reichsdeutsche. Die Menschen wurden aufgefordert, in ihren Heimatort zurückzukehren, beziehungsweise erfolgten Aussiedlungen in Nachbarorte. Erst langsam normalisierte sich das Leben in unserem Ort. Über die weitere Geschichte zum Kriegsende werden wir später wieder berichten.



Britische Militärkapelle auf der Hauptstraße vor dem Werzer-Empfangsgebäude, heute Congress Center. Im Gebäude war 1948 ein britischer Club mit Kantine untergebracht.



Norbert und Walter Taferner auf der Werzer-Hube mit ihrem englischen Freund, mit dem ihre Mutter noch viele Jahre Briefkontakte hatte.



Neues aus dem Pörtschach Archiv

von Peter Napetschnig

Carl Ernst David Wahliß – Tourismuspionier am Wörthersee

Die Ausstellung über Ernst Wahliß anlässlich seines 125. Todestages in der Galerie ZUGänglicheKUNST brachte viele neue Lichtblicke zur Geschichte Pörtschachs. Erstmals konnten nun die 1976 beim Abbruch der Wahlißvilla geretteten Fassadenteile – ein Fries, ein Wahliß-Emblem und ein Maskaron, die seitdem auf dem Bauhof gelagert waren – öffentlich gezeigt werden. Die Frage wird sein, ob diese Teile wieder in den Bauhof kommen, oder ob man doch die Möglichkeit findet, sie zu restaurieren und an einem würdigen Ort der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Zuge der Vorbereitung der Ausstellung konnte auch mit einer Urenkelin von Wahliß in der Schweiz, die bis zum Abbruch in der Privatvilla Wahliß gewohnt hatte, Kontakt aufgenommen werden. Es bleibt zu hoffen,

Pörtschach Archiv

dass auch von dieser Stelle weitere Informationen zu Wahliß kommen werden.

Die sehenswerte Wahlißausstellung können Sie noch bis 3. August 2025 besuchen, Sie lernen dabei nicht nur die Geschichte von Ernst Wahliß, sondern auch die unseres Ortes kennen.



Die Round-Table-Gruppe: ganz links Arch. DI Heimo Kramer, der Schöpfer der Plattform „Wörtherseearchitektur“

Besonderer Besuch in der Wahliß-Ausstellung

Die Wahliß-Ausstellung ist ein großer Anziehungspunkt für am Wörtherseegehehen Interessierte, so haben die GRÜNEN-50+ die Ausstellung zu einer Tagung und Besichtigung genutzt. Ganz überraschend kam auch die Round-Table-Ver-einigung – eine Gruppe, die soziale Aktivitäten unterstützt – zur Ausstellung und war sehr beeindruckt von dem Gezeigten.



Die Seniorengruppe der GRÜNEN mit GR Gabi Hadl (3.v.re), Harald Papitsch (li) und Peter Napetschnig (re)

Viele neue und wertvolle Unterlagen sind dem Pörtschach Archiv zugegangen. Ein Besuch im Archiv – bitte mit Voranmeldung – lohnt sich daher immer...

Kontaktadresse:
peter.napetschnig@aon.at
oder Tel. 0664/4414396

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, unser Bankkonto bei der Raiffeisen Landesbank Kärnten lautet:
IBAN: AT64 3900 0000 0563 3193.



PIZZA ANGEBOT

Jede Pizza zum Mitnehmen nur

€ 9,90



MO-SO 11.30 - 22 Uhr

04272 399 33

Töschling 74
9212 Techelsberg am Wörther See
office@ciao-ciao.at

WWW.CIAO-CIAO.AT



Etwas zum Nachdenken

von Peter Napetschnig

Der Juni ist ein Monat voller Freude und Lebendigkeit. Der Sommer wird eingeleitet und die Natur entfaltet sich in voller Pracht. Wie die kanadische Schriftstellerin und Dichterin Lucy Maud Montgomery (1874-1942) es schön beschreibt: „Der Juni bringt die Wärme der Sommersonne, die wie ein sanfter Kuss auf der Haut liegt und die Seele streichelt.“

Sommer von Wolfgang von Goethe

*Der Sommer folgt. Es wachsen Tag und Hitze,
und von den Auen drängen uns die Glut;
doch dort am Wasserfall, am Felsensitze
erquickt ein Trunk, erfrischt ein Wort das Blut.*

*Der Donner rollt, schon kreuzen sich die Blitze,
die Höhle wölbt sich auf zur sichern Hut,
dem Tosen nach kracht schnell ein knatternd
Schmetterling;
doch Liebe lächelt unter Sturm und Wettern.*

Zitate und Lebensweisheiten

Die Musik ist die Sprache der Leidenschaft.
Richard Wagner

Gegen Angriffe kann man sich wehren,
gegen Lob ist man machtlos.
Sigmund Freud

Ein bisschen Freundschaft ist mehr wert
als die Bewunderung der ganzen Welt.
Otto von Bismarck

Drei Dinge helfen, die Mühseligkeiten
des Lebens zu tragen, die Hoffnung, der
Schlaf und das Lachen.
Immanuel Kant

In der Politik geht es nicht darum, recht
zu haben, sondern recht zu behalten.
Konrad Adenauer

Etwas zum Schmunzeln

Im Gericht

Fragt der Anwalt seinen Mandanten:
„Jetzt mal ehrlich: Haben Sie den Einbruch verübt?“
„Nein“, meint der Angeklagte.
„Und wie wollen Sie mich dann bezahlen?“

Zwei Politiker unterhalten sich

„Was sagten Sie neulich in Ihrer Rede zur Rentenreform?“
„Eigentlich nichts.“
„Das ist mir schon klar, aber wie haben Sie das formuliert?“

Fritzchen ist krank

Fritzchen ist krank und bekommt vom Doktor eine Medizin.
Fragt Fritzchen: „Herr Doktor, hat die Medizin auch Nebenwirkungen?“
Doktor: „Ja, du kannst schon morgen wieder in die Schule gehen.“

In der Oper

Ein Mann wird in der Oper von der Platzanweiserin gefragt:
„Ein Textbuch gefällig?“
Der Mann antwortet: „Nein danke, heute werde ich nicht mitsingen.“

Der neue Schäfer

Fragt der Bauer den neuen Schäfer:
„Warum reden Sie denn beim Scheren der Schafe immer auf die Tiere ein?“
Der antwortet: „Das müssen Sie schon entschuldigen, ich war früher nämlich Friseur.“

In der Zoohandlung

Eine Dame kommt in die Zoohandlung und fragt den Verkäufer:
„Was kostet denn der Papagei da vorne?“
Meint der Verkäufer: „Der spricht so gut, dass Sie seinen Preis schon mit ihm selbst aushandeln können!“

Kennen Sie Pirtschacherisch?

Kürzlich fragte ein Bekannter nach, wann er die Wahliß-Ausstellung im Bahnhof gemeinsam mit dem Redakteur ansehen könnte, der antwortete, an und für sich immer. Da meinte der Bekannte, er muss heute noch fest „**tschinkeln**“, nämlich den Garten umstechen. Damit meinte er, er hätte noch viel im Garten zu arbeiten.

Es ist erfreulich, dass alte Ausdrücke bei uns erhalten bleiben!

Kennen Sie Pirtschach und seine Umgebung?

Kennen Sie diesen Teil eines Gebäudes in Pörtlachach?

Ein kleiner Tipp:

Das Gebäude steht an der Hauptstraße.



Auflösung:

Das aus Richtung Südwesten dargestellte Gebäude ist das Wohn- und Geschäftshaus „Corso“, Hauptstraße 193. Es besteht durch die Gestaltung mit Holz, Glas und Beton.

GÄRTNEREI

Wir lieben es grün!

Unser Herz schlägt für Ihren Garten!

Balkon- und Beetpflanzen
Gemüse- und Kräuterpflanzen
Stauden und Saisonpflanzen

Gärtnerei Zeitlberger • Tscheberweg 8 • 9210 Pörtlachach a. W. • 0650 / 4130009



VERANSTALTUNGEN JUNI 2025

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

- MONTAGS 09.30 Ortsführung - Promenade Pörtlachach mit Austria Guide** TP: Tourismusbüro (ohne Anm.) 10 Euro pro Person
DIENSTAGS 09.30 Gloriette Wanderung - Auf historischen Pfaden* Zum Aussichtspunkt: Hohe Gloriette (1,5 Std.)
 TP & Anmeldung (bis Mo. 16 h): Tourismusbüro | 10 Euro
09.40 Alpaka Wandererlebnis TP: Bhf Pörtlachach (Shuttle zum Alpaka Gestüt Schloss Hallegg)
 Anmeldung bis Mo. 16 Uhr: Tourismusbüro. Reine Gehzeit ca. 1,5 Std. 40 Euro
18.00 Bewegt im Park* Ohne Anmeldung | Kostenlos | Wahliß-Wiese (**ab 10.6.**)
MITTWOCHS 19.00 Bewegt im Park | Balance Yoga* Ohne Anmeldung | Kostenlos | Wahliß-Wiese (**ab 11.6.**)
DONNERSTAGS 11-12 Schifffahrt mit Santa Lucia zur Andacht in der Kirche Maria Wörth mit Margot Loibnegger
 Abfahrt 11.10 Uhr Anlegestelle Peter Alexander/Landspitz. 10 Euro
16.00 Bogenschießen Schnupperkurs* 25 Euro | Anmeldung (bis Mi. 16 Uhr): Tourismusbüro | ab 12 Jahren (**ab 12.6.**)
17-21 Pörtlachacher Bauernmarkt mit Kinderprogramm* Marktplatz (Höhe Hauptstraße 177)
FREITAGS 11.30 Führung Mythos Edelstein Kranzelbinder TP: Hauptstr. 201, ohne Anmeldung. 8 Euro
SONNTAGS 11.00 Golf-Schnuppern (3 Std.) mit WS Plus Card kostenlos | Anmeldung: +43 4272 8348613
 Golfplatz Pörtlachach-Moosburg

- Mi. 4.6. 09.30 Kräuterwanderung** die Natur entdecken und sich inspirieren lassen mit Heike Kern | PRAXIS NATURA
 TP: Buschenschank Brock | Gaisrückenstraße. Ohne Anmeldung. 21 Euro | www.praxisnatura.at
6. bis 8. Juni 8. Namaste - Yoga Festival | Pörtlachach am Wörthersee Infos: yoga.woerthersee.com
Sa. 7.6. 19.30 Silent Cinema goes Villa Rainer Infos: villa-rainer.at | Tickets: silentcinema.at
Mi. 11.6. 09.30 Naturführung | Praxis Natura Anmeldung (SMS) bis Di., 18 Uhr: +43 664 4283574 | 35 Euro | TP: Seehotel Das JO.
Fr. 13.6. 17.00 Sommerfrische (Charity) Rotary Club Klagenfurt Lindwurm | Parkhotel | Tickets: www.sommerfrische.co.at
Mi. 18.6. 09.30 Kräuterwanderung die Natur entdecken und sich inspirieren lassen mit Heike Kern | PRAXIS NATURA
 TP: Buschenschank Brock | Gaisrückenstraße. Ohne Anmeldung | 21 Euro | www.praxisnatura.at
Do. 19.6. 17.00 #gemarainer Feierabend | LIVE DJ Villa Rainer | After-Work-Feeling
18.30 Italienische LIVE Musik mit Ivano Albano Cafe-Restaurant Strandleben (Höhe Promenadenbad)
20. bis 22. Juni | Wörthersee Kirchtag: Pörtlachach Landspitz | Täglich Kulinarik, LIVE-Musik, Kinderprogramm, Glückshafen
Fr. 20.6. 16.00 Die Mooskrocha "unplugged" | 20.00 Sattnitz Trio
Sa. 21.6. 12.00 Fest der Gemeindepartnerschaft mit Rivignano (ITA) 14.00 Ebersteiner Kirchtagsmusi | 19.00 Die Mooskrocha
So. 22.6. 09.30 Festumzug der Vereine ab kath. Kirche | 10.15 Kath. Gottesdienst Musikpavillon anschl. Frühschoppen mit Trachtenkapelle Techelsberg | 12.30 Die 3 Wilderer
Sa. 21.6. Sonnwendwanderung Start 23 Uhr Musikpavillon | Infos & Anmeldung: woerthersee.com/wandern
Mi. 25.6. 09.30 Naturführung | Praxis Natura Anmeldung (SMS) bis Di., 18 Uhr: +43 664 4283574 | 35 Euro | TP: Seehotel Das JO.
Do. 26.6. 18.30 Italienische LIVE Musik mit Ivano Albano Cafe-Restaurant Strandleben (Höhe Promenadenbad)
Sa. 28.6. 17.00 Louisiana BBQ & Reggae Night das BALANCE | 79 Euro | Reservierung: +43 4272 2479
17.00 Wine & Clay mit Villa Lotta Töpferkurs für alle Sinne | Villa Rainer
So. 29.6. 19.30 Sommerkonzert der Singgemeinschaft Pörtlachach Freigelände Katholische Kirche (bei Schlechtwetter in der Kirche) Ticket: Tourismusbüro Pörtlachach (12 Euro | Hörgenuss und 1 Gratisgetränk)
Mo. 30.6. 21.00 Pörtlachacher Nachtwasserskishow* Werzers Bootshaus (Werzerpromenade) | Bei Schlechtwetter dienstags
 Eintritt Erwachsene: 10 Euro | Kinder (bis 14 Jahre): 5 Euro

E-BIKE VERLEIH

Tourismusbüro City E-Bikes | Werzerpromenade 1, Tel.: +43 4272 2354 | Preis pro 24 Stunden (City E-Bike): 45 Euro
 Verleih ab 12 Jahren | Reservierungen am Vortag 30 Minuten vor Büroschluss telefonisch möglich!
Special Bikes: Rennrad- und Gravelbike Verleih | Hauptstraße 182, Tel.: +43 664 39 57 487

AUSSTELLUNGEN

Ernst Wahliß – Ein Visionär Galerie ZUGängliche Kunst, Bahnhofsgebäude | Jeweils Donnerstag bis Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr

YOGA

Yoga mit Florian Neuscheller Hauptstraße 228 | Alle Infos: www.neuscheller.at
Yoga am Seerosensteg Seeuferstraße 2 (Höhe Kreisverkehr) | Alle Infos: www.yogaamseerosensteg.at
Yoga im Seehotel Das JO. mit Theresa Prisslan Steg oder Wiese (bei Schlechtwetter im Wellnessbereich) | 19 Euro
Mittwoch 18.30 (ab 18.6.) Sunset Flow | **Donnerstags 09.00** (ab 19.6.) Morning Glow Flow | Anmeldung: www.klarraum.at



Promenadenbad Pörtlachach Täglich von 9 bis 18 Uhr (wetterbedingte Änderungen möglich) | ab 30.6.: 9 bis 20 Uhr
 Beachvolleyballplätze und Tischtennis | Infos: Tel.: +43 4272 2435 | SUP (Stand Up Paddle) bei Schönwetter geöffnet

TOURISMUSVERBAND PÖRTSCHACH Werzerpromenade 1 (Monte Carlo Platz) | Tel.: +43 4272 2354

JUNI: MONTAG BIS FREITAG: 9.00 – 17.00 UHR | SAMSTAG, SONN- & FEIERTAG: 9.00 – 13.00 UHR | POERTSCHACH.AT



Sing²emeinschaft
Pörtlachach

CHORKONZERT

Senza Confini

Sonntag
29.6.2025, 19:30 Uhr

Freigelände der kath. Pfarrkirche
Pörtlachach am Wörthersee
(bei Schlechtwetter in der Kirche)

Singgemeinschaft Pörtlachach
Ltg. Klara Mayer

WörtherseeKlang
Ltg. Harald Golob

**Vokalna skupina/
Vokalgruppe Oktakord**
Ltg. Kristina Sturm

Horst Pollak, Sprecher

Eintritt 12,- €

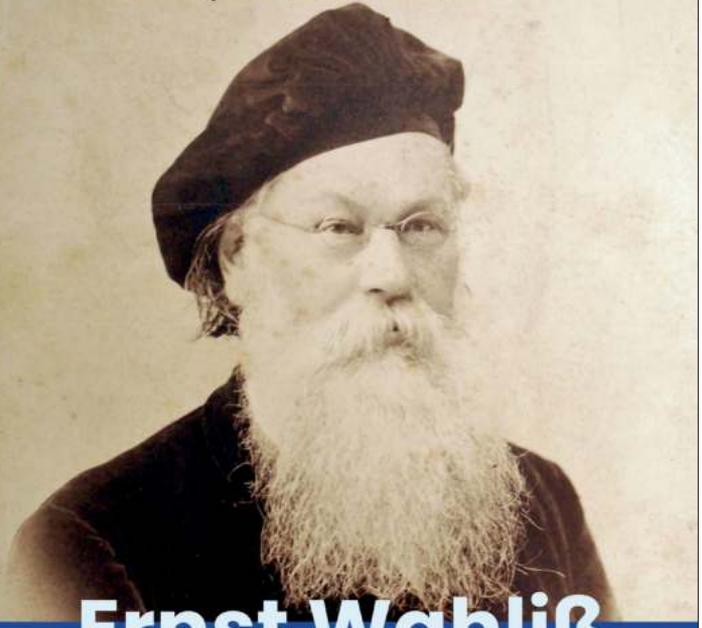
„Hörgenuss + 1 Gratisgetränk“
im Tourismusbüro und bei den Chormitgliedern

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Galerie ZUGänglicheKUNST

Bahnplatz 1, 9210 Pörtlachach



Ernst Wahlß

Leben und Wirken am Wörthersee – 125. Todestag

30. APRIL - 3. AUGUST 2025

jeweils Donnerstag bis Sonntag von 10:00 – 18:00 Uhr

Pörtlachach Archiv

office@zugaenglichekunst.at
Tel. 0664 154 93 88

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Bundesschwerpunkt Agrarität Österreich

LAND KÄRNTEN



Ihre persönliche

EINLADUNG

Seit 30 Jahren ziehen wir am selben Strang – jetzt feiern wir mit Ihnen gemeinsam dieses großartige Jubiläum!

30
JAHRE
JUBILÄUM

**WERTSTOFF-
SAMMELZENTRUM**
Moosburg – Pörtlachach – Techelsberg

Spannendes
Schätzspiel
für Jung & Alt



O 16. Juni 2025
M 10 Uhr

Wachenbuchener Straße 9 · 9062 Moosburg

Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden mit Ihnen, auf einen gemütlichen Austausch bei Speis und Trank, um ins Gespräch zu kommen und die letzten 30 Jahre Revue passieren zu lassen.

Ein tolles
Programm
erwartet Sie am
Jubiläumstag

MIT

- den Blaskapellen Moosburg und Techelsberg
- der Musikschule Moosburg-Pörtlachach
- der Volksschule Moosburg
- der Volksschule Tigring
- der Mittelschule Moosburg
- und vielen anderen mehr ...

Wichtig: Das WSZ hat in Vorbereitung
auf die Jubiläumfeier am Freitag,
dem 13. Juni 2025 geschlossen –
es gibt keine Übernahme!

Obmann
LAbg Bgm Herbert Gaggl

Geschäftsführerin
Claudia Derhaschnig

Es fiel auf ...

von Gerda Berg

- dass sich die Singgemeinschaft auf Reisen während der Busfahrt immer auf eine ausgezeichnete Versorgung verlassen kann: Für pikante Happen zeichnet sich „Speckmeister“ Horsti S. aus, der Nachschub mit Süßem wird von der „Rumkugelbeauftragten“ Sandra S. organisiert!



Es fiel auf ...

von Peter Napetschnig

- dass die Herrenrunde, die sich auch gerne als „Weisenrat“ bezeichnet, immer wieder über allgemeine Geschehnisse diskutiert. Unlängst konnte der Redakteur beim Mec's zuhören, wie über ein Fußballspiel der Austria Klagenfurt gesprochen wurde. Es hatte den Ausschluss eines heimischen Spielers gegeben und Johann „Figaro“ Glaser erklärte lang und breit, welche Fehler sich der Schiedsrichter und die Videoassistenten (VAR) geleistet hätten. Er meinte, er kenne sich bei den Fußballregeln wie kein Zweiter aus, die Experten würden das Regelwerk jedoch viel zu wenig kennen. Er erklärte Gerhard Schurian den gesamten Sachverhalt mehrmals, der meinte aber, er wisse nur, dass der Ball rund ist und mehr möchte er gar nicht wissen ...



- dass es den netten früheren Gemeinbediensteten Rudolf Herke immer wieder in seine Heimat Pörtschach zieht und er diese Verbundenheit auch zeigt und darüber spricht. Besonders gefällt ihm der Marktplatz, dessen Hütten Dani Mureny von der „Schwarzen Luft“ nett gestaltet hat, und man kann nun dort schöne Pörtschachbilder bewundern. Er freut sich auch immer auf Veranstaltungen, wie den Bauern- oder den Ostermarkt, und wünscht sich mehr von diesen ...



- dass Christian Berg, der Capo der Pörtschacher Zeitung, der sich derzeit in Spanien auf einer etappenweisen Weitwanderung mit späterem Endziel Gibraltar befindet, trotzdem ständig mit den Geschehnissen in unserem Ort



- dass die Brüder Jochen und Johann Roth aus Coburg, treue Gäste, die mehrmals im Jahr für meist zwei Wochen Pörtschach besuchen, unseren Ort und die Bewohner sehr schätzen und sich schon fast als Einheimische fühlen. Auf die Frage einer Pörtschacherin beim Vino Moro, wo man in der Vorsaison eigentlich hingehen könnte und ob bei uns überhaupt etwas los wäre, gaben die Beiden zur Antwort, für sie gäbe es in Pörtschach sehr viel zu sehen: Ein Besuch der Promenade am Landspitz, wo man die herrlichen Anlagen und die alten Villen bewundern kann,

konfrontiert ist. Peter und Christa, seine Assistenten in Pörtschach, haben diese Ausgabe der PÖZ finalisiert, aber ohne den Chef, der allen Lesern herzliche Grüße aus Cullera (Nähe Valencia) ausrichten lässt, war es nicht einfach ...

Restaurants mit guter Qualität, tolle Veranstaltungen wie die Wahlß-Ausstellung, nette, freundliche Leute – was braucht man mehr ...



Bild des Monats

Das Pörtschach Archiv und die Pörtschacher Zeitung sammeln unter der Mailadresse peter.napetschnig@aon.at monatlich Pörtschacher Motive. Wir bekamen einige schöne Bilder von unserem Ort und von der Stimmung am See. Die erwachende Natur im Frühsommer bietet die schönsten Fotomotive.

Als Bild des Monats wurde das Foto von **Herrn Walter Haselsberger** ausgewählt. Herr Haselsberger ist häufig mit seinem Kanu auf dem See unterwegs und sendet uns immer interessante Bilder mit großartigen Stimmungen. Diesmal entdeckte er auf dem Landspitz nahe dem Ufer eine schöne sibirische Schwertlilie, auch Iris genannt. Im Hintergrund geht der Blick über den See bis zum gegenüberliegenden Ufer mit dem Pyramidenkogel. Wenn man am Landspitz unterwegs ist, kann man immer wieder etwas Neues entdecken und auch die Natur beobachten.

Wir gratulieren recht herzlich zum sehr gelungenen Schnappschuss!



KOMM INS TEAM

Herzlich willkommen!

Wir suchen:

Mitarbeiter:in im Verkauf

im Stammhaus in Pörtschach am Wörthersee
bzw. ab Herbst in Moosburg.

Voll- oder Teilzeit (5 Tage/Woche)

Arbeitszeit: **5:30 - 12:30 Uhr** bzw. **12 - 19 Uhr im Wechsel**

Entlohnung nach KV plus Überzahlungen

Ruf an - Karin Wienerroither - 0664 39 00 702
oder schick uns ein Email an

willkommen@wienerroither.com



Wir freuen uns auf Dich!